寄贈 長野縣 池田英明

文庫8
E170
2

洋学文庫
文庫8
E 170
2

43-10396

池田貞輔 蔵書印

C.

C ハ音ノ名称 R ハ鼻ノ音

C bedeutet den Grundton des heutigen Tonsystems, (平調 三拍子ノ音 system ハ音 今日ノ音階ノ基本 C ノ音)

als römische Zahl 100. 羅馬数ノ百ノ数

in der Tonkunst bedeutet C oder C con.

Corda. Capo. Canto 音ヲ止メヨ……ヲ歌ヘ

Cabala oder Cabbala, f., die Kabala, d. i. die

Kunst, aus Zahlen das Zukünftige prophe-

zeien; 数ノ法ニテ未来ノ吉凶ヲ知ル術

angebliche Geheimweisheit der jüdischen

Priester;

geheime Auslegung des alten Testaments.

(Testament 旧約聖書 新約聖書 聖書 聖教 聖経 聖典 聖伝 聖言 聖文 聖句 聖人 聖賢 聖教 聖経 聖典 聖伝 聖言 聖文 聖句 聖人 聖賢 聖教)

Cabale, f. (謀), geheimer, feindlicher und verder-

blicher Anschlag mehrer Personen gegen

Jemand; 謀ノ人ニ害ヲ為ス謀

Cabaliren, geheime Ränke gegen Jemand

schmieden; 人ニ害ヲ為ス謀ヲ為ス

Cabalist, m. der Ist Thut 害ヲ為ス人

Cabaltiral, m. eine Art spanischer Wolle

伊斯巴尼亜ノ一種ノ羊毛

Regierung 統治 政府 (日)
Verwaltung 支配 政府 (日)

Caballet, m. (西), Ross, 馬 馬 馬 馬

Caballinen-pous, Musenbrunnen auf dem Berge Helicon in Böotien, welchen durch das Stampfen des Pegasus entstanden sein soll 泉 泉 泉

cachetiren, versiegeln, 印押

Cachet (kaschek) — halten oder Cachiren (schi), gehein, verborgen halten.

Cachexie, f. (巳), krankhafte Blut- und Säftemischung.

cachiren, (押), (schi), verbergen.

Cachot, m. (牢), (kaschok), unterirdisches Gefängniß;

Cachotterie (kaschotterie), Geheimhaltung.

Cadaver, m. (屍), Leichnam.

Cadeau, m. (礼), (kadsch), kleines Geschenk.

Cadence, f. (調子), (kadangß), Cadenz, der Fall;

der Schluß eines Musikstückes, der Fall der Töne;

taktmäßige Bewegung beim Tanzen;

kunst- und regelmäßige Bewegung eines Pferdes;

das Erheben und Fallenlassen der Stimme in der Rede.

Cadente, zu Ende z. B. des Monates.

Cadet, m. (子), der jüngste Sohn einer adeligen Familie;

ein Kriegszögling;

Cadettenhaus, Kriegsschule.

Cadi, m., türkischer Unterrichter.

Cadran, m. (時), (-ang), Zifferblatt.

Cadre, m. (隊), (kadr'r), Stamme eines Regimentes.

cadue, (衰), hinfällig;

caduciren, für Verfallen erklären.

Caecias, m., (巳), Nord-Ostwind, der das Gewölk zusammentreibt;

Caecias nubes attrahens, ein Mensch, der sich selbst viel Verdruß und Sengl. ück zuzieht.

Caecitas, f. (羅). Blindheit.

caecus, blind.

caedere, (羅). getreibene Arbeit machen,

Caelatura, f., Bildgraberei, Schnitzwerk.

caeruleum, (羅). Wasser- oder himmelblau.

caesareum, (羅). Kaiserlich

caeteris paribus, (羅), unter übrigens gleichen Umständen.

Café, m. (span), der Kaffee; das Kaffeehaus;

Cafetier, m. (span), (tich), Kaffeewirth.

Caftan, m., Türkisches Oberkleid.

Cagot, m. (span), (kagoh), Heuchler.

Cage, m. (span), (kasch), Käfig.

Cahier, m. (span), (kajih), Heft, Schreibtafelchen.

Ca ira, (span), (ka ira), die Sache wird sich machen (ein französisches Revolutionslied).

Caille d'escompte, f. (span), (käll eskongt), Wechsel, Kasse für Staatspapiere.

Caisson, m., (span), (käsong), Gepäckwagen

cajoliren, (span), (kasscholiren), schmeicheln.

Cajüte, f. Schiffszimmer.

Calabasse, f., part., aus einer Kürbisschale gebildetes Wassergefäß.

Calamität, f. (羅), Unglück, Noth

calamitos, (羅), elend, trübselig.

calandiren, (span), rollen, glatten

calando, (ital), Tk., mit abnehmenden, verschwindenden Tönen.

Calata, f. (ital), Tanz mit raschem Tempo.

Calcant, m. (羅), Orgelbalgtreter.

calciniren, v. (羅), verkalken, Metalle mit Sauerstoff verbinden.

Calcium, n., nl., die metallische Grundlage der Kalkerde.

Calculus, m. (羅)., der Stein, Brettstein;
Nierenstein;
Wahlstimme;
Calcul, Rechnung;
Calculator, Rechnungsführer oder Prüfer;
calculiren, berechnen.
Caldarisches Erz, n, Aftergold, von Lostein Berlin erfundene goldähnliche Metallmischung.
Caldarium, n. (羅). Badezimmer, Badestube. Warmes Gewächshaus, Warmhaus.
Calderan, pl, (伊)., Pfeifenflicker (Name einer geheimen Gesellschaft in Italien.
Caleche, f, (佛)., (kaläsch) Klubkutsche
Calecon, m. (獨)., (-Bong), Unterhosen
Calembour, m, (佛)., (kalangbuhr), Wortspiel.
Calender, m, v (羅), ein Buch über die Zeit, eintheilung.
Calefacientia, pl. n. (羅) erwärmende Mittel

Calfacten, m (羅) Stubenheizer
calfatern, Schiffe ausbessern
Calibre, m, (佛)., (Kaliber), die Weite am Oeffnung einer Kanone oder eines andern Rohres.
Kugelmaß;
Werth von Etwas;
calibriren, das Calibre messen.
Calico, n., feines Baumwollen Zeug

Caligo, f, (羅). Finsterniß,
caligant oculi et somno, noch schlaft, zunken sein;
caliginos, düster, dunkel.
calisen, (伊), senken.
Callidität, f. (羅)., List, Schlauheit

Callone, m. (伊)., die Oeffnung am Wehre der Flüsse, zum Durchgange der Fahrzeuge.
callos, (羅)., schwielig, hartrandeig,
Callus, m. verhärtete Masse.
dicke Haut,

Callum obduxit, er ist verstockt, verhärtet.

Calmiren, (羅), besänftigen.

Calmück, n., (英) (kalmock), Kalmuck, Haartuch.

Calomel, n. v. (希), ein Quecksilbermittel.

Calor, m. (羅). Wärme, Hitze;
Calorimeter, n., Wärmemesser.

Caloriferen, pl., (羅), Luftheizungsröhren.

Calotte, f. (佛), Käppchen;
Hirnschale;
eisernes Hutkreuz.

Calumnie, f. (羅), Verleumdung;
calumniren, lästern;
Calumniant, wer dies thut.

Calva, f., (羅), Hirnschädel, Hirnschale;
Calvaria, Schädelstätte;
Calvös, kahl.

Calvinismus, m., Reformationslehre des Calvin;
Calvinist, ein Anhänger derselben.

Calvität, f. (羅), Kahlköpfigkeit;
Calvities, f., Glatze.

Calx, m., (羅), Kalk.

Camarilla, f. (伊) (-rilja), spanische Geheimherrschaft.

Cambio, m. (伊). Cambium, n. nl, Wechsel;
Cambiärecht, Wechselrecht.
Cambiren, Wechselgeschäfte machen;
Cambiärius, m., Wechselbesitzer.
Cambson, Cambist, m., Wechselgeber.

Cambrai (brä). s. Batist.

Camelot, n., Zeug aus den Haaren der Kameelziege, Seide und Leinwand.

Camera, f. (羅), Zimmer;
Ständekammer.
Camerera, f., Kammerdienerin.
Camera clara, die helle,
Camera lucida, die lichte,
Camera obscura, die dunkle Kammer, eine optische Vorrichtungen;

Camera del commercio, (伊). (–mertscho), Handelskammer.

Camerád, m., Dienstgenosse.

Cameralien, pl. Staatswirthschaftslehre, die Kammer, Staatscasse angehende Dinge.

Camin, m. (羅), Schornstein, ein offener Feuerherd, um ein Zimmer zu heizen und zu beleuchten.

Camisol, n. (佛), Weste, Brustlatz, Camisa, Hemde, Unterkleid.

Camminiren, (伊), gehen; dem Mitspielenden zurückstehende eine Blöße zu entlocken suchen.

Campagne, f. (佛), (Kangpanj'), Landgut; Feld, Land; Feldzug;

à la campagne, auf dem Lande;

lagerartig;

Campement, m. (佛), (Kamp'mang'), Feldlager;

Campiren, im Lager sein.

Campus Martius, m. (羅), das Marsfeld, ein dem Kriegsgott geweihter Platz zu Rom, wo die öffentlichen Staatsangelegenheiten abgehandelt wurden.

Campagnard, m. (佛), (Kangpanjahr), Landmann.

Campāne, f., nl., Glocke, Luftpumpe.

Campāna sine pistillo, eine Glocke ohne Klöppel, d. i. eine nutzlose Sache.

Campaniform, glockenförmig.

Canaille, f. (佛), (Kanäll'), Göbel.

Canaillerie, f., schändliche Streiche.

Canaillös, niederträchtig.

Canal, m., (蘭), Fluß mit einem künstlich gegrabenen Bette.

canalisirt, (器), rinnenförmig ausgehöhlt;

Canalisation, f., Leitung eines Flusses durch einen Canal;

canalisiren, Canäle zur Berichtigung eines Flussbettes anlegen.

Canapé, n. (器), gepolstertes Ruhebett.

Canariensect, m., ein süsser Wein.

Canasse, f. (器), Thee-, Zucker- u. Kiste.

Canista, m., Korb;

Canaster, f. (器), Tabak, der in Körben versendet wird.

Cancan, m. (器), (Kangkang), ein üppiger Tanz in Frankreich;

Cancaniren, (器), lärmen, klatschen.

Cancellaria, f., nl., Kanzlei, d. i. gerichtliches Geschäftzimmer;

Cancellation, f., die kreuzweise Durchstreichung einer Schrift (das Zeichen

Papier ist X);

Cancellen, Gitterschranken in der Geschäftsstube;

cancellirn, eingittern, ausstreichen;

Cancellist, m., Schreiber, Kanzleibeamter.

Cancellarial, n. v. (器), die Kanzleiräume.

Cancer, n., (器), der Krebs;

das vierte Sternbild im Thierkreise.

cancrös, krebsartig.

Candelaber, m. (器), Arm-, Kronleuchter;

Candelmesse, f., Lichtmesse.

Candidat, m. (器), ein Gelehrter, der seine Gründungen soweit bestanden hat, dass er sich um ein Amt bewerben kann.

Candidatur, f., (器), Amtsanwartschaft;

Stand eines Candidaten;

candidus, weiß;

hell;

schön;

glücklich, redlich;

Candor, m., Glanz;

Aufrichtigkeit;

candore anteire aliquem, die Schwäne an Weiße übertreffen.

candire, (糖), überzuckern;

Candiszucker, m., Zuckerkand, ein gereinigter Zucker;

Canditor, m., Zuckerbäcker.

Candle- oder Kannelkohle, Lichtkohle, eine leicht brennende Steinkohle.

Candor, m., (器), Weiße, Reinheit, Ehrlichkeit.

Cancel, m., hell., Zimmtrinde.

Canevas, m. (糖), (kanvah), streifiges Zeug von Leinwand oder Baumwolle; Grundriß einer Zeichnung.

canere, (器), singen;

ein Instrument spielen.

canere palinodiam, wiederrufen.

Canicular-Ferien, pl., (器), Hundstagsferien.

canina litera, f. (器), der Hundsbuchstab (das R).

Canis, m. (器), der Hund;

Canis assuetus cōrio, der sich so an ein Lasten gewöhnt hat, daß er es nicht lassen kann;

Cane pejus et angue aliquid vitare, etwas mehr als Hund und Schlange scheuen;

Canino more potitur, er besitzt es wie ein Hund, d. h. er kann's (糖: es 糖) nicht genießen, gönnt es andern aber auch nicht;

Caninum prandium, Hundsmahlzeit, d. i. eine Mahlzeit ohne Wein;

Canis vestigatorius, Spürhund.

Canna, f. (器). Canne, f. (器), Elle.

canneliren, auskehlen, riefen.

Canneliren, Riefen, halbgehöhlte Rinnen

Cannibäle, m., Menschenfresser, wilder Mensch, ich;

Cannibälisch, grausam, roh

Canon, m., (巳), Gesetz, Richtschnur, Regel;

Stift. Das zu einem gottesdienstlichen Gebräuche ausgesetzte Geld, die Stiftung; die zu Gottesdienst Zwecke gegründete Anstalt mit den dazu nöthigen Gebäuden und Personen, eine Domkirche, ein Kloster 2c.

Canonisches Recht, Kirchenrecht;

Canonische Bücher, geoffenbarte Bücher der Bibel;

Canonisiren, heilig sprechen.

Canonici capitulares, Spitzengel-Stiftherren;

Canonici cathedrales, Stiftskirchen-Geistliche;

Canonici regulares, klosterlich lebende Stiftherren.

Canopen, pl., ägyptische Götzenbilder in Gestalt dickbäuchiger Krüge mit Kopf und Füßen

Canot, m. (拂). (kanoh) oder Canoe, Baum- oder Borkenkahn der Wilden.

Canor, (羅), wohlklingend, schönlautend.

Cantante, (伊). Pk. singend.

Cantare, (羅). singen;
Gesang, Gedicht.

Cantate, singet;
ein Kirchengesang.

Cantatilla, f., (葡). (–tilyah),

Cantatina, (伊), kleine Cantate, Singstück.

Cantatorium, n., katholisches Kirchenbuch, aus dem der Canton das Responsorium absingt;

Canticum Canticorum, das Hohelied;

Canneliren, Riefen, halbgehöhlte Rinnen

Cannibale, m., Menschenfresser, wilder Mensch;

cannibalisch, grausam, roh;

Canon, m., (Pl.), Gesetz, Richtschnur, Regel;

Wechselgesang;

jährlicher Zins;

das tägliche Brod der Soldaten;

Wort Gottes;

Canonicat, m., Stifts- oder Domherrnstelle;

Canonissin, f., Stiftsdame;

canonisch, gesetzmässig;

canonisches Recht, Kirchenrecht;

canonische Bücher, geoffenbarte Bücher der Bibel;

canonisiren, heilig sprechen;

canonici capitulares, Spezial-Stiftherren;

canonici cathedrales, Stiftskirchen-Geistliche;

canonici regulares, klosterlich lebende Stiftsherren;

Canopen, pl., ägyptische Götzenbilder in Gestalt dickbäuchiger Krüge mit Kopf und Rumpf

Cantate, singet;

ein Kirchengesang;

Cantatilla, f., (span.) (= Tilgah),

Cantatina, (ital.), kleine Cantate, Singstück, Chor.

Cantatorium, n., katholisches Kirchenbuch, aus dem der Cantor das Responsorium absingt;

Canticum Canticorum, das Hohelied;

Cantilene, f., Liedchen, Singstück.

Canto, gesang, Lied;
Canton, Singlehren, Vorsänger;
Cantores amant humores, Sänger lieben
die Getränke.

Canton, m., (Pol.), Bezirk;
Wirbelkreis;
Cantonpflei, Wirbelpflei;
Cantonnement, m., (Canton'mäng), das Wo-
nen der Soldaten in Oertern während
des Friedens.

Canule, f. (Med.), metallenes Röhrchen für
Wundärzte.

Canzone, f. (Mus.), Gesang.

Caoutschuk oder Kautschuck, n., Gummi
Masticum.

Cap, n. (Geog.), Vorgebirge

Capabel, (Med.), fähig;
Capacität, f., Fähigkeit, Fassungsver-
mögen;
fähiger Kopf.

Capaß. (Gem.), geräumig, fähig;
Capaß ingenium, ein fähiger Kopf.

Capellan, m., nl., Hilfsprediger;

Capelle, f. kleine Kirche;
geistliches Musikchor, Schmelztiegel.

Capellengold, n. feines Gold;
Capellizen, Gold oder Silber läutern.

Caper, m., Seeräuber;
sein Schiff.
Ziegenbock;
Steinbock, das zehnte Gestirn im
Thierkreise.

Caperbrief, m., Regierungsvollmacht zur
Seeräuberei.

Capern, Wegnehmen.

Capillarsyrup, m., Syrup, der mit dem Safte
des Capillus Veneris bereitet
ist.

Capillös, haarig.

Capillus, m (Gem.), Haupthaar.

Capillarität, Anziehungskraft der Haar-
feinen Röhrchen.

Capiren, (Gem.), fassen, einfassen;
capere crines, die Haare, d. i. die Gelegen-

heit passen, 好手段を講じる
heirathen. 妻を娶る

Capitain, m (英), (-ün), Hauptmann. 大尉

Capital, n (羅). ingendwie angelegtes Vermögen, 元金 何所ニモ無益ニ遊ブ資本

Säulenkopf (eigentlich Capitello), 柱頭
in Verbindung mit andern Wörtern 合成語ニ於テ
Haupt, hauptsächlich, z. B.
Capitalstück, n. Hauptstück; 篇
Capitalist, m, Besitzer von angelegtem Vermögen; 元金ヲ所有スル人
Capitalstrafe, f., Haupt- oder Todesstrafe; 死罪
Capition, f., Kopfsteuer. 口銭
Capitano, m, (伊), Hauptmann. 大尉
Capitato, (伊), (葡), angekommen; 着 到着
mit Köpfen versehen (von Gewächsen). 頭ヲ付ケタル(草ニ付)
Capitel, caput, n (羅), Abschnitt, Hauptabschnitt; 章
geistliches Stift. 僧院
Capitelan, m., Stiftherr; 僧院長

Capitula, weltliche Gesetze. 国政律令
Capitolium, n., (羅), Stadtschloß des alten Roms; 古羅馬国都府城郭
Kopf. 頭
Capitulation, f (羅), Vertrag, besonders zur Uebergabe einer Festung an den Feind. 降参 城ヲ渡ス
capituliren, unterhandeln. 降参スル 降参スル 因テ城ヲ渡ス
Caplanei, f, Wohnung eines Hilfsgeistlichen. 補佐 住居
Capo, m, (伊), das Haupt; 頭
Kapital. 羅馬都府(ロー)
Capo per capo, Punkt für Punkt.
Capo Volto, kopfüber, umgekehrt. 逆
Capote, m. (仏), Capotrock, Ueberrock. 頭巾付 羅紗 上着
Cappa, Cape, f nl., Mönchskleid mit Kapuze und weiten Aermeln. 帽子付 袖付 僧服
Capriccietto, n (伊). (-ttetto), Lauenstück, Ohr. 戯作 名
Capriccio, m (伊), (kapritteh'o), launenhaftes Kunststück oder Gemälde; 戯作 絵画 奇妙

(gar launen
schlecht launen)

Caprice, f. (Fr.). (kapriß), Laune;
capricieus, eigensinnig, launenhaft;

capricieren, hartnäckig und grundlos
auf Etwas bestehen.

Capricornus, m (Lat.), Steinbock s. Capsens.
Caprilogium, n. (Lat.), (Ziegensprache) mekkende
Aussprache.
Capriolen, f. (Fr.). Bocksprünge.
Capsel, f. (Lat.), Scheide,
Hülle,
Futteral.
Captatio, f., (Lat.), das Streben nach Etwas;

captatio benevolentiae, Streben nach
Jemands Geneigtheit.
Capteur, m (Fr.), (Teur), Wegnehmer,
Captio, f. (Lat.), die Wegnahme;
Captiv, gefangen;
Captus, gefangen;
Verstand;
Capture, f. Verhaftung
Captiös, (Fr.), verfänglich;
betrüglich.

Admiral, der oberste Befehls,
haber einer Flotte, der
Flottenführer; eine Art
Meerschnecke.

Captivation, f., Gefangennehmung;
Captiviren, gefangen nehmen.
Capuce, —puze, f. (Fr.), Kappe; Kappkragen;

Capuchon, m. (kapüschong), Capuche Frauen,
mantel mit Kappe;
Capuciner, m, Mönche mit Kapuzinerkutten.

Capudan-Pascha, m, Admiral der türkischen
Flotte.
Caput, n, (Lat.), Kopf; Mensch;
Vorgebirge;
Anfang;
Haupt;
Capuzt, zahm;
Todt;
Zerbrochen.
Cap Verd, m (Port.), (—Währ), das grüne Vorgebirge

Caque, f. (Fr.), (kak), Häringstonne
Carabinade, f. (Fr.), ängstliches Spiel;
Stichelei;
Caquet, m. (Fr.), (Kakäh), Geschwätz
Carabiner, m (Fr.), ein kurzes Feuergewehr an

(gut Laune)
(schlecht Laune)

Capriole, f. (Kapriß), Laune;
capricieux, eigensinnig, launenhaft;

capricieren, hartnäckig und grundlos auf Etwas bestehen.

Capricornus, m. Steinbock s. Capeno
Capriloquium, n. (Ziegensprache) meckernde Aussprache.

Capriolen, f. Bocksprünge.
Capsel, f. Scheide, Hülle, Futteral.

Captatio, f. das Streben nach Etwas;

captatio benevolentiae, Streben nach Jemands Geneigtheit.

Capteur, m. (Tön), Wegnehmer;
Captio, f. die Wegnahme;
captiv, gefangen;
Captus, gefangen;
Verstand;
Captur, f. Verhaftung
captiös, verfänglich;
betrüglich.

Captivation, f., Gefangennehmung;
Captiviren, gefangen nehmen.
Capuce, -puze, f. Kappe; Kappkragen;

Capuchon, m. (Kapischong), Capuche Frauen, mantel mit Kappe;

Capuciner, m. Mönche mit Kapuzenkutten.

Capudan-Pascha, m. Admiral der türkischen Flotte.

Caput, n. Kopf; Mensch;
erheben;
Anfang;
Haupt;
Caputt, dahin;
Todt;
Zerbrochen.

Cap verde, m. (-vähr), das grüne Vorgebirge.

Caque, f. (kak), Häringstonne.
Carabinade, f. ängstliches Spiel;
Stichelei;
Caquet, m. (kakäh), Geschwätz
Carabiner, m. ein kurzer Feuergewehr an

Cavallerie, 馬上氣

Cavabinier, m., (binick), leichter Reiter mit einem Cavabiner. 馬上銃ヲ携ル兵

cavaliren, (span.), ein Pferd in gehen oder halben Kreisen herumtummeln; bändeln 馬ヲ一ツ二ツ或ハ半円ニ乘ル

Cavay, Cavache oder Chiausch, Türkische Steuer aller Nichttürken. 總テ回国ノ他ノ土人ニ課スル土産

Cavappe, f. (span.), geschliffene Flasche;

Cavapon, m. (pong), grosse Flasche. 大徳利

Kühlgefäß auf Tafeln 食卓上ノ冷罐

Caramboläälle, pl., pr=d., 2 Bälle auf dem Billard, die, gleich der Karaline, auf gestellt werden, um gemacht zu werden, 赤球ト白ノ動カヌ玉ヲ置キ上ニ置ク二個ノ球 (karaline 赤球ニテ置キタル球ヲ白球ヲ二ツノ動カヌ他ノ球ニ当テル為メニ) gemacht

carambolisiren, mit dem Spielballe mehre Bälle berühren. 己ノ球ヲ以テ他ノ球ニ当ル

Caramel, m. (span.), Genstentucken 麥製菓子

Carat, caratiren, s. u. Karat

Caravane, f., pers., ein Zug Reisender. 旅人ノ馬列

Carbo, m. (lat.), die Kohle; 炭

Carbonicum, n., Kohlenstoff; 炭素

Carbonade, f. Rostbraten; 火ニテ焼ク肉

Carbonate, pl., kohlensaure Salze, 炭酸塩

Carbonisiren, verkohlen, 炭ニ成ス 焼

Carbonari, pl. (it.), (Kohlenbrenner) politische geheime Gesellschaft in Italien. 炭焼人 伊太利国政内議社

Carbone notare, verurtheilen. 罪ヲ宣渡ス

Carbunkel, m. (lat.), Carbunkelstein, 宝石ノ名 色赤キ物

Cöslantige Beule;

Carbunculus ei Carbonem ambizit, es bezeichnet sein Stich ein wichtiges heimliches Anliegen. 加害ノ意ニ心ヲ秘シ彼ノ為ニ刺ス

Carcasse, f. (span.), Gerippe eines Thieres, Schiffes 2c.; 動物ノ骸骨 船骨

Bombe, Brandkugel. 破裂弾

Cärcer, n. (lat.), Gefängniß; 牢屋

Schranken. 限 柵

Carcinom, n. (gr.), Krebsgeschwür 癌

Cardamum, n. (lat.), Gartenkresse, 菌草

Cardamo similis, der Andere neben sich nichts gelten läßt. 己ヨリ他人ヲ重ンセザル

Cärden, pl. (lat.). Distteln 蘭

Kuckeln, sich um die Liebe einer Person bewerben; eifrig sich um etwas bewerben, begierig nach etwas streben; unerlaubten Umgang mit einer Person haben; er buhlt mit der Frau

Gandiälgie, f. (Ø), Magenkrampf.

Gardinäl, m. pl., katholischen Hauptpriestern;

Getränk aus weissem Weine, Zucker und Pommeranzen;

Gärdo, (Ø), Weinangel;

Hauptsache,

daher Cardinaltugenden, Hauptsächlichste Tugenden;

Cardinalzahlen, Hauptzahlen, 2c.

Gazena, n. v. (Ø), Fastenzeit;

Strafe der Festen;

Gazenä, f., Strafpredigt, Entbehrung.

Gazessen, pl., (Ø), Liebkosungen;

cazessiren, kuckeln.

cazet, (Ø), es fehlt, es mangelt.

Gatpeel, m. v. (Ø), Blumenkohl.

Gatga, f., (Ø), Cargaison, f. (Ø), (gäseng), Schiffsladung; Cargadór oder

Gargo, m., Frachter über dieselbe.

belästigen, einen mit etwas, etwas als Last auflegen, beschweren, zur Last fallen, beschwerlich fallen.

Spottbild, ein Bild, in welchem etwas zum Spott dargestellt wird; Böttiger „die Ohre ... ist aber als fliegende Bank mit hässlichem (zum harmonischen) petersbacken ein wahres Spottbild"; Caricaturen, Zerrbild.

cares, er entbehre,

cazet sanguine, er hat kein Blut,

Gatestee, f., Streitung, Mangel;

Carestion, f. (Ø), Entbehrung, Strafpredigten.

Carmagnole, f. (Ø), (karmanjol), ein Gesang mit Tanz während der franz. Revolution, genannt nach der Stadt Carmagnola in Savoyen.

Carmeliten, m., Karmelmönch (nach dem Berge Carmel benannt).

Cardiaca, pl., (冠), herzstärkende Mittel;

Cardialgie, f. (冠), Magenkrampf.

Cardinäl, m. (仏), katholischen Hauptpriestern;

Getränk aus weissem Weine, Zucker und Pommeranzen;

Cardo, (羅), Scheinangel;
Hauptsache,
daher Cardinaltugenden, Haupttugenden;

Cardinalzahlen, Hauptzahlen, 2c.

Carena, n. v. (羅), Fastenzeit;
Strafe des Festens;
Carent, f., Strafpastie, Entbehrung.

Caressen, pl., (伊), Liebkosungen;
caressiren, schmeicheln.
Caret, (羅), es fehlt, es mangelt.
Carfiol, m. v. (伊), Blumenkohl.
Carga, f., (葡), Cargaison, f. (仏) (gäsong),
Schiffsladung; Cargadór oder
Cargo, m., Aufseher über dieselbe.

Carico, m. (伊), Last, Bürde.

Spottbild, ein Bild, in welchem etwas zum Spott dargestellt wird; Böttiger „die Ohre ... ist aber als fliegende Fama mit hässlichen Frem- harmonischer petersbacken ein wahres Spottbild"; Caricaturen, Zerrbild.
Caret sanguine, er hat kein Blut.

Carestie, f., Theuerung, Mangel.
Carition, f. (羅), Entbehrung, Strafpastie.

Carmagnole, f. (仏), (Karmanjol), ein Gesang mit Tanz während der franz. Revolution, genannt nach der Stadt Carmagnola in Savoyen.

Carmeliter, m., Karmelmönch (nach dem Berge Karmel benannt).

Gandiaca, pl., (西), kreuzständige Nittel;

Gandialgie, f. (西

Gandintel, m. pl., k

Getränk aus

Gommuranke

Gando, (羅), Steu

Hauptsache,

daher Gandis

故に 主張 物 主に

Gandinalzahlen, Hauptzahlen, 2c. 基数

Gazena, n. v. (羅), Fastenzeit;

Strafe des Festens;

Gazenz, f., Strappatze, Entbehrung.

Gazessen, pl., (伊), Liebkosungen;

cazessiren, schmeicheln.

cazet, (羅), es fehlt, es mangelt.

Gazfiol, m. v. (伊), Blumenkohl.

Gazga, f., (佛), Gargaison, f. (佛) (gäsong),

Schiffsladung. Gangadón oder

Gargo, m., Aufseher über dieselbe.

Gazico, m. (伊), Last, Bürde. 荷物 荷

cazikizen, (伊), belasten, 荷物を

belästigen (besonders mit Wickeln).

煩雑する 迷惑する 困惑する (煩雑する 迷惑する)

Gazikatier, f. (伊), Spottbild.

cazikizen, übertreiben. 過

Cazillon, m. (佛), (kazilljong), ein harmonisches

Glockenspiel. 合鳴鐘 合鳴

Cazizen, (羅), entbehren, ermangeln, 欠乏する 困難する

fasten müssen; 断食する

cazet, er entbehrt; 彼 欠乏する

cazet sanguine, er hat kein Blut; 彼 血 ない

Gazestre, f., Steuerung, Mangel.

Gazition, f. (羅), Entbehrung, Strafpasten.

Carmagnole, f. (佛), (karmanjol), ein Gesang

mit Tanz während der franz. Revolution,

genannt nach der Stadt Carmagnola in

Savoyen. 革命 革命 革命 革命 革命 革命 革命 革命

Carmeliten, m., Karmelmönch (nach dem Asiat.

Berge Carmel benannt). 修道 僧侶

Fleischmaler, ein Maler, der die nackten Theile des menschlichen Körpers natürlich zu malen versteht.
ein Maler, der vorzüglich im Malen der Nackten ist.

C

C

Carmasin (—asen), von Carmesin, hoch, roth.

Carminade, s. Carbonade.

Carminativum n. nl., Mittel gegen Blähungen.

Carmesiren, v. schwed., einpassen.

Carnage, f. (Mdh.), (nahsch) Blutbad.

Carnation, f., v. (Ital.), Fleischmalerei;

Carneol, m., fleischfarbiger Edelstein.

Carnet, m., (Mdh.), (karnek), Kaufmännisches Geschäftsbuch.

Carneval, m., v. (Ital.), Fastnachtlustbarkeit.

Carnifex, m. (Lat.), Nachrichter;

Carnificin, f., Richtstätte;

Carnifiziren, schinden, martern.

Caro, f., das Fleisch;

Carnibus est signus, qui bene mandit olus, Wer mit Schlechtem vorlieb nimmt, ist

Etwas Besseres werth.

Carnies, n., das Karnieß, der oberste Kranz am Gesimse der Säulen oder des Gebälkes.

Caro, (Ital.), Cares, (Span.), theuer, lieb, werth.

Carolina, f., die peinliche Gesetzgebung vom Kaiser Carl V.

Carosse, f. (Mdh.), Staatswagen.

Carotte, f. (Mdh.), Mohrrübe, Möhre, Tabackstange zu Schnupftabak.

Carreau, m., (Mdh.), (karrôh), Raute, schiefes Viereck aus den grank. Karte,

Carrirt, vierecking, gemustert.

Carrelage, f. (Mdh.), (—lasch), Steinplattenpflasterung.

Carreliren, mit Steinplatten belegen.

Carrête, f. v. (Ital.), schlechte Rutsche.

Carmen, n. (器), Gedicht; 詩

carmen secularе, (器), Jubelgedicht. 祝詩

Carmin, m., hochrothe Farbe; 極赤色

carmoisin (—oisin) oder Carmesin, hoch-roth. 極赤

Carminade, f. Carbonade.

Carminativum, n. nl., Mittel gegen Blähungen. 瘕滿手

Carmesiren, v. schwed. einpassen. 嵌付ル

Carnage, f. (蘭), (nahsch) Blutbad. 殺色ノ多キ死

Carnation, f., v. (器), Fleischmalerei; 肉色ノ畫ノ法

Carneol, m., fleischfarbiger Edelstein 肉色ノ宝石

Carnet, m., (蘭), (karnek), Kaufmännisches Geschäftsbuch. 商人ノ帳合簿

Carneval, m., v. (伊), Fastnachtslustbarkeit. 謝ノ前日

Carnifex, m. (羅), Nachrichter; 敎ヘ人

Carnificin, f., Richtstätte; 敎ヘ場所

Carnificiren, schinden, martern, 皮ヲ剥ヲ苦ノ責ル

Caro, f., das Fleisch; 肉

Carnibus est signum, qui bene mandit olus, Wer mit schlechtem Vorlieb nimmt, ist

Etwas Besseres werth. 良事ヲ以テ滿足ス人ノ意物

Carniet, n., der Karniesß, der oberste Rand am Gesimse der Säulen oder des Gebälkes. 柱或ハ板縁ノ上飾ノ

Caro, (伊), Carus, (蘭), theuer, lieb, werth. 大切ナ・好ミシキ・貴ブベキ

Carolina, f., die peinliche Gesetzgebung Vom Kaiser Karl V. 佐加ノ一ノ帝ノ刑律

Carosse, f. (佛), Staatswagen. 大車

Carotte, f. (佛), Mohrrübe, Möhre, 胡蘿蔔

Tabackstange zu Schnupftaback. 鼻煙ノ口ヲ入ル棒

Carreau, m., (佛), (karróh), Raute, 菱形

schiefes Viereck aus der grant. Kartz, 斜角四角

Carrirt, viereckig, gemustert. 四角ノ・模様ノ四角ノ

Carrelage, f. (佛), (—lasch), Steinplattenpflasterung, 敷石ノ舗

carrelirен, mit Steinplatten belegen. 石ヲ敷ク

Carrite, f. v. (伊), schlechte Reitsche 駑馬

Carrière, f. (拉), Laufbahn, 經路 Schnellauf;

Carrière-Attaque, f., (拉), Reitersturm, heftiger Reiterangriff. 騎兵襲撃

Carriole, f. (佛), leichtes Dreirädriges Fuhr, Kerk 軽三輪車

Cartient, (拉), gerümpelt 石畳

Carroussel, f. (佛), (Karusseel), Rundrennen 回遊(佛蘭西ノ名ノ)

Carta bianca, (伊), oder Carte blanche, (拉) (blanco), s. Blanquet.

Carta, f., (羅), Papier; 紙
Zettel; 切符
Charte 図

Cartel, m. (拉), Vertrag; 條約
Fehdebrief; 書翰
Schmähschrift 誘文

Car tel est notre plaisir, (拉), (— à notre plaisir), denn so beliebt es mir, denn so will ich es haben (Spruch Ludwig XIV. von Frankreich.) 国王ノ言葉ニ曰ク我ガ欲スル所ニ

Cartesianische Teufelchen, pl., kleine gläserne, hohle, mit einer feinen Oeffnung versehene Teufelsfiguren, die in einem Gefäße, mit Wasser gefüllt und mit einer Blase oben verschlossen, im Wasser sinken oder steigen, je nachdem man auf der gespannten Blase oben mit dem Finger drückt oder nachläßt. 故勢器物(水ヲ滿タシ瓶ノ如キ器ニ口ヲ密封シ口ニ一箇ノ細孔ヲ穿チ之ニ一箇ノ空球ヲ浮ベシメ球中ニ水ヲ滿タシ球ノ口ヲ指ニテ押ヘ或ハ指ヲ放ツニ從テ球ノ上下スルヲ用ユ)

Cartilaginos, (羅), knorpelig. 軟骨

Cartomantie, f. (拉), das Wahrsagen aus Karten 占卜

Carton, m. (拉), (Kartong), Pappe; 紙板(板紙)
Pappenschachtel; 紙函
Musterzeichnung; 雛形
Cartonieren, in Pappe einbinden. 板紙ニ綴ル

Cartouche, f. (Kartusch), Randverzierung, 縁飾

kleine Patronentasche; 小嚢
Kartätschenbüchse. 霰筒

Cartulatium, n. (羅), verkümmerter Busch eines

Domkapitels.

Caryatide, f. v. (F.), Säule oder Stütze, in weiblicher Gestalt ausgehauen.

Caryophylli aromatici, pl., (L.), Gewürznel-ken.

Casa, f. (L.), das Haus; die Hütte.

Casaquin, n. (P.) (—kinsh), Hausrock, Jacken-röckchen.

Cascade, f. (P.), Wasserfall.

Casco, m., (P.), Versicherung eines Schiffes mit seiner Ladung.

Cascus, (L.), alt;

Cascus cascam auctit, im Alter muss eine Alte heirathen;

Casce loqui, in alter unverständlicher Sprache reden.

Caseus, m. (L.), der Käse;

Caseum habens non eget obsonio, wer Käse und Brod hat, stirbt nicht Hunger.

Casemate, f. (P.), Casematte, Kanonenkeller.

Cas pertuit, m. (P.), (ka pertüih), unvermuthet, unerwarteter Zufall.

Catimin, m., engl. Halbtuch.

Casino, m., (P.), Hauschen; gesellschaftliche Versammlung; ein Kartenspiel.

Casquet, m. (P.), (Kasket), Helm, Stutzhaube;

ein eisernes Stück im Helm.

Cassa, f. (P.), Geldkasten;

Geldvorrath darin;

Cassabuch, n., Einnahme und Ausgabe-buch;

Cassirer, m., Cassenverwalter.

Cassation, f. (L.), Dienstentlassung.

Vernichtung;

Cassationshof, m., ein Obergericht, das die Urtheile von untergerichten nichtig machen kann.

Casserolle, f. (P.), eine Kochpfanne.

Cassie, f. nl., eine grobe Zimmtsorte.

Cassolette, f. (P.), Räucherpfännchen.

Cassonade, f. (P.), Gedenzucker, Rohzucker.

○回数、外人ニ又職業ニ若ハ又ハ其ノ

Castagnétten, pl (kastanjetten), Handschellen
spanischer Tänzer. 伊斯巴尼亞踊人ノ両手ニ持ツ鈸

Casteien, v. (蘭), Reifen oder Entbehrungen
auferlegen. 鎖、箍或、枷(刑具ノ名)ヲ又ハ其ノ外ノ困難ヲ加フル

Castell, n., (羅), Burg, 城
Verdeck am Vorder- und Hintertheile
eines Schiffs, 船ノ前後、甲板

Castellan, m., Burgvogt, 城守ノ官人
Castellanei, f., Burgvogtei. 城守ノ役目又役所

Castengeist, m., Zunftgeist, Standessucht. 同類ノ者ノ一党ノ気風

Castigation, f. (羅), Züchtigung. 懲戒ノ為ニ人ヲ責ムル事

Castität, f. (羅), Keuschheit. 貞操ナル事

Castrát, m (羅), Verschnittener, Entmannter.
男根ヲ切除セル者

cast steel, m (英), (käs-stihl), Gußstahl. 鑄ル鋼鉄

Casus, m. (羅), Zufall, 不意ノ出来事
Begebenheit, 出来事 ノ事
Beugefall in der Grammatik, 語尾変化ノ格

Casu, Zufällig, 不意ノ

Casu substráto, im vorliegenden Falle,
現在ノ場合ニ於テ

Casual, Zufällig, gelegentlich, 偶然ノ事ニ

Casualismus, m., die Lehre, daß in der
Welt Alles Zufällig sei, 世界ノ諸事不意ノ
世界ノ万ノ事ノ教ヘ

Casuist, m., Freiner merkwürdigen Rechts
falle, der hiernach im Stande ist, in
andern Zweifelsfällen eine gewissen
hafte Entscheidung zu geben.
著明ナル法律ノ事件ニ準ノ他疑ヒノ事件ニ於テ能ク断ヲ為ス人

die Lehre dieser Kenntniß heißt
Casuistik. 前ノ知識ノ教ヘ

Cata pódas, (尼), auf dem Fuße, 足ノ後ニ直チニ行ク
(西洋ノ文ニ直チニ跡ニ直ク)

Schritt vor Schritt, 一歩ヲ二(三)歩ニ
Von Wort zu Wort. 一言ノ

Catena, f. (羅), Kette, 鎖
Fessel, 足械ノ類ノ鎖
Reihe, 列

Catena negotiorum, Arbeit ohne Auf-
hören. 休暇ナシ仕事

Cauchemar, m. (佛), (koschmahr), Alp,
Alpdrücken 魘

Causerie, f. (佛), (kosirie), Kosen,
gesellige Plauderei. 親ヒ密ニ又ハ談話ノ為ニ集ル

geselige Unterhaltung.

Causeuse, f. (Kosöz), Schwätzerin;

Causeur, m. (Kosör), Schwätzer.

Caute, (Ital.), Vorsicht, behutsam.

Cautel, f., Vorsichtsmaßregel;

rechtliche Verwahrung;

Vorkehr.

Cautelös, (Ital.), (kohtelös), vorsichtig.

Cauterisiren, (Fr.), brennen, ätzen.

Caution, f. (Lat.), Sicherheitsleistung entweder durch Sachen, Geld 2c., oder durch Bürgen, oder durch Eid.

Cavade, f. (Ital.), Flatte, albenne Gebärde.

Cavalcade, f. (Ital.), Prachtzug zu Pferde;

Cavalier, m., Ritter.

Cavallerie, f. (Fr.), Reiterei.

Cavalquet, m., (Ital.), (—walkäh), Trompetenstück beim Einzücken der Reiterei in eine Stadt.

Cavata, f. (Ital.), Aderlaß;

kleine Arie;

Umsetzung von Wechseln gegen baare Zahlung;

Cavatina, f., kurzer Gesangsatz.

Cavation, f. (Lat.), Aushöhlung (z. B. eines Kellers).

Cavent, m., (Lat.), Bürge;

Cavieren, Sicherheit leisten;

Wechsel in Geld umsetzen;

sich sichern;

aushöhlen.

Caverna, f. (Lat.), Höhle;

Cavernös, voll Höhlen.

Cavernös, v. (Lat.), durchlöchert, zellig.

Cavian, m. (Russ.), der eingesalzene Rogen vom Stör und andern Fischen.

Cavillieren, (Lat.), verspotten, verhöhnen;

meckeln.

Cede majori, (Lat.), weiche dem Mächtigen.

Cedizen, (羅)., weichen; 遠ざかる 後ろ
entsagen, überlassen; 止める 譲る 与える
Cedent, wer dient thut; 仕える人
Cedo nulli, (羅)., ich weiche Niemand;
我、譲る 誰に 者に

Benennung einer Grachtschnecke.

Celatim, (羅)., heimlich. 秘密
Celebrant, m. (羅)., der Messe lesende Priester. 執行する 司る 僧
celebriren, (羅)., Etwas feierlich begehen;
物事 盛に 行う
rühmen; 賛美する 称する
Celebration, f., die Feier; 祝典 儀式
Celebre, (獨)., (Beläben), feierlich, berühmt;
挙行する 行儀正しい 盛大 名高い
Celebrität, f., Feierlichkeit. 行儀正しい
Celer, (羅)., geschwind; 早い 速い
schnell entschlossen; 速い 決心する
Celerität, f., Geschwindigkeit. 速さ 早い
Celest, celestino, (伊) (Zschelest), Caelest, (羅)., himmlich; 天 天の
Caeleste, pl., die Seligen. 幸福な 天 住む 者
Celle, Cellula, f. (羅)., Zelle; 房 室

Kammer. 小部屋 寝室
Fach. 棚 包 箱 箱
Celsität, f (羅)., die Erhabenheit. 高い 地位
celsus, hoch, erhaben. 高い 偉い
Cement, n. (羅)., Kitt, Bindemittel;
金属 (鎔) 物 繋ぐ
cementiren, kitten; 接着する
Cementation, f., oder das Cementiren, eine chemische Vierrichtung. 化学 操作 作用
cendri, (獨)., (Bangdree), aschgrauenfarbig. 灰白色
Cendrillon, n (Bangdrilljong), Aschenbrödel
灰かぶり 娘
Cenobit, m. (巳)., Klostermönch.
Cenotaphium, n. (巳)., ein einem Todten geweihtes Denkmal, das aber nicht über seinem Grabe sich befindet.

Censiren, (羅)., beurtheilen, schätzen;
評する 価値 決める

Censiren, f., auf Scheuen das Zeugniß über eine bestandene Prüfung;
学校 卒業 証書 試験 合格 証書

in Staaten ohne Preßfreiheit das Urtheil über eine Schrift, ob sie gedruckt werden darf oder nicht.

Censor, der solch ein Urtheil giebt.

Census, m. Vermögenschätzung zur Besteuerung.

Censit, m., ein Steuerpflichtiger.

Centaur, m. (Ü.), ein fabelhaftes Wesen, halb Mensch, halb Pferd.

Centesimal Rechnung, (Gr.), Rechnung nach Hundertheilen.

Centgraf, m., Vorsteher eines Centgerichts.

Ce n'est que le premier pas qui coûte, (F.) (K' nä k' lö premieh pah li kut), nur der erste Schritt fällt schwer.

Centralgewicht, n., das vermeinte Gewicht im Innern der Erde.

Centre, m. (F.), (Sangtr), Mittelpunkt.

Centrum, n. (Gr.), Mittelpunkt.

centrum gravitatis, der Schwerpunkt;

central, Alles, was zum Mittel- oder Hauptpunkte einer Sache gehört, zu ihm strebt.

Centralbewegung, Bewegung um einen Mittelpunkt, bewirkt durch die Centralkräfte, nämlich die Centripetalkraft, die nach dem Mittelpunkt strebende Kraft, und die Centrifugalkraft, die vom Mittelpunkte entfernende (Fliehe-) Kraft.

Centralorgane, pl., die Eingeweide der drei Haupthöhlen (der Schädel-, Brust- Bauchhöhle) im Körper;

centralisiren, nach dem Mittelpunkte zu vereinigen;

centriren, den Mittelpunkt suchen.

Centum, Cent, (Gr.), hundert;

centuplziren, vierhundertfachen.

centum viriphipizem spolitze non
possunt, zum Armen können selbst
100 Männer Nichts nehmen;

Centurie, f., Zahl von 100 Mann, ihr
Anführer heißt 百人組

Centurio, ihre Anführer.

Centweight, m., (英), (Bentecht), der Gen,
tuen.

co qui se ressemble, s'assemble, (佛). (Se ki
sö ressangbl, sassbangbl), gleich und
gleich gesellt sich.

Cera, f., (羅), Wachs;

Cerat, n., Wachspelle;

Ceroplastik, f., Kunst, in Wachs zu
bilden.

Cercle, m (佛), (Bankel), Gesellschaftskreis;

Vorderparterre im Theater

Cérebrum, n. (羅), Gehirn.

Ceremonie, f (羅), Gebrauch,
Höflichkeitspflicht;
Feierlichkeit;

feierliches Gepränge;

Ceremoniel, Vorschrift für Ceremonien;

ceremoniell, ceremoniös, feierlich, umständ
lich.

Cernizen, (羅), umgeben, absondern.

Certamen, n. (羅), Streit, Kampf;

certiren, streiten.

Certificat, n. (羅). Zeugniß;
Beglaubigungsschrift;

Certificat d'origine, (佛), (Certifica d'oriphi),
Ursprungszeugniß;

certificiren, bestätigen.

Certirin, (羅), streiten, rechtfertigen.

Cessatio, f, (羅), das Aufhören, Stillstehen.

Cession, f (羅), Abtretung, Uebertragung,

Cessionarius, m, der Etwas abgetreten
wird;

Cessio bonorum, Güterabtretung an die

Gläubiger, 債主 物主 債 債主

Cessibel, abtretbar, 可讓渡的 讓渡的

Cessiren, (羅), aufhören, 止 止

Cessat, fällt weg, 是沒了 沒了 (是沒了)

Cessante causa cessat effectus, mit der Ursache hört auch die Wirkung auf. 本元沒了手 無元 沒了

C'est à dire, (法), (Bet a Dir), das heißt,

C'est tout comme chez nous (Sä tu komm sche nu), alles ist gerade, wie bei uns, 總不過是 好 好 (日本通) 日本 通 也 是

C'est une autre chose, 那 是 別 的 事 了

Cetacéen, pl., Fisch-Kitzthiere.

Cétera, (羅), das übrige, 其餘 餘的 餘 了

Cetterum, übrigens.

Cp., Comp., Compar., Comparaison, (羅), man Vergleiche, 何 然 何 等 了 比 較 之 (羅 比 物 比 之 何 等 了 比 較)

Cpp. ac Comparantem, wenn auf eine Mehrzahl bezogen, 其 衆 多 的 比 比 較 的 比 比 較 了 比 比 較

Chabraque, f. (法), (Schabrak), Pferdedecke. 馬 褥 (馬 褥 子)

Chacun à son goût, (法), (Schakong a Song

goh), Jeder nach seinem Belieben, 各 隨 各 的 意 思

Chacun pour soi, Dieu pour tous, (法), (Scha, Köng pur soa, Djö pur tee), jeder für sich, Gott für alle. 各人 唯 自己 為 天 諸 人 為

Chagrin, m. (法), (Schagring), Verdruß, Kummer, 煩惱 憂愁 悲傷 煩惱 悲傷

Chagriniren (Schagi), kränken, betrüben 困 苦 困 苦

Chaîne, f. (法), (Schehn'), Kette 鏈 鎖

Chaise, f. (法), (Schehs), Halbkutsche, Sitz, 車 半 轎 轎 子

Chaise percée (-persch), Nachtstuhl 馬桶 馬 桶 (馬 桶 的 器 具)

Chalon, m. (法), (Schalong), wollenes Futter, Zeug. 毛 織 切 絨

Chalumeau, f. (法), (Schalümoh), Flöten, pfeife, Rohrpfeife. 牧 人 笛 管 笛

Chamade, f. (法), (Schamad), ein gewisser Trommelmarsch zum Zeichen der Ergebung. 降 手 鼓 之 鼓 乞 降 鼓

Chamäleon, n., eine Eidechse, welche in Farben schillert; 蜥 蜴 蜥 蜴

entsetzenlässigen Mensch.
Heuchler.

Chambre, f. (坊), (schangbr), Kammer,
Zimmer;

Chambre garnie, ein möblirtes Miethe,
Zimmer.

Chambrière, f. (坊), (schangbriähr), eigentlich
Kammermädchen, die Abrichtepeitsche der Kunstreiter;

Chambrier, Zusammenwickeln, Stauchage,
nasser Fuß.

Chamois, (坊), (schamoah), brüchiehgelb.

Chamottesteine, pl. (坊), m. (13), (schah), aus
den Kappeln, in denen das Porcellan
gebrannt ist, gepulvigte feuerfeste
Steine.

Champ, m. (坊), (schang), das Feld.
Champ de bataille (— dö bataij), das Schlachtfeld.

Champignon, m. (坊), (schangpinjong), Herrenpilz.

Chance, f. (坊), (schangs), Glück Wechsel.

Chancre, m. (坊), (schankr), venerisches Gesch,
wür.

Change, f. (坊). (schangsch), Changement (schang,
sch'mang), Veränderung, Wechsel,
Tausch.

Changeiren (schangschirren), wechseln, tau,
schen.

Chanoine, m. (坊), (schanoahn), Stiftherr.

Chanoinesse, f. (坊), (— noasseh), Stiftdame.

Chanson, m. (坊), (schangsong), Lied.
Chansonnet, f. (坊), (— neh), Liedchen.
Chansonnier, m. (— nieh), Liederdichter.

Chaos, n. (13), der noch unentgeordnete mate,
rielle Stoff, aus welchem das Weltall
gemacht wurde;
Allesunterteinander.

Chaotisch, unterteinander, ungeordnet.

Chapeau, m. (坊), (schapoh), Hut.
Hern.

Chapitre, m. (坊), (schapitr'), Kapitel.

Charade, f. (frz.), (scha), Silbenräthsel. *

Charadsch, s. Gazag.

Charakter, m., (gr.), jedes unterscheidende Merkmal; Gemüthsbeschaffenheit; Rang;

Charakterisiren, die unterscheidenden Merkmale angeben, bezeichnen; kenntlich machen, bezeichnen.

Charakteristisch, durch unterscheidende Merkmale bezeichnet;

Charakteristik, f., Darstellung der unterscheidenden Merkmale und Eigenthümlichkeiten.

Charge, f. (frz.), (schansch), Last, Bürde, Amt, Ehrenstelle; feindlicher Angriff;

Chargé d'affaires (schanschek daffähr). Geschäftsträger;

Chargiren (scharschiren), belästigen; schießen; angreifen;

Chargirschritt, m., Sturmschritt mit angelegtem Gewehre. (Eile, kühne Angriff) (angelegten; gefälltem)

Charité, f. (frz.), (scharitek), Wohlthätigkeit, Milde; Krankenpflege; ein Hospital;

Charitable (scharitabel), mildthätig; freigebig (zu geben bereit, gern gebend, nicht geizig)

Chariten, pl., s. Grazien.

Charivari, m. (frz.), (scharivari), Katzenmusik; Schimpfkindchen.

* Silbenräthsel, ein Räthsel, das mit besonderer Benutzung der Silben der Wörter ausgedrückt wird und durch Zusammenlesen gelöst werden muß; Charade.

Therese Thee See

1. Silbe. Trinkt man

2. Silbe ist ein Thier

3. Silbe trägt viele Schiffe

Das ganze ist ein Mädchenname, was ist das?

Reh, ein Wild mit gespaltenen Klauen, dessen männliches Thier, Rehbock genannt, gehörnt ist. Das Weibchen heißt Reh, geiß, Rehziege, Rick, auch bloß Reh.)

(+ Geschäftsträger, derjenige, welchem gewisse Staatsgeschäfte für einen Fürsten besorgt, der Agent.

Staatsgeschäft, ein Geschäft in der amtlichen Thätigkeit in der Staatsverwaltung; die wichtigsten Staatsgeschäfte führen; in Staatsgeschäften erfahren sein.

(O anlegen, ansetzen an etwas legen: die Leiter —; Feuer —; Feuer an ein Gebäude legen, um es anzuzünden; einen Hund —, ihn mit einer Kette an etwas fest machen, anketten; ein Gewehr —, das selbe an den Backen legen, um es abzuschießen; angelegtes Gewehr

□ Rattenmusik, ein mit Gebrüll u. Pfeifen verbundenes Getöse, welches bes. mittels Kupfernen od. irdenen Küchengeräthes hervorgebracht wird, um dadurch einen Haß, Verachtung od. Volkswillen auszudrücken.

Messe, der große, öffentliche, mit besonderen Freiheiten verliehene Jahrmarkt; das auf einer Messe gekaufte Geschenk, das Messgeschenk: einem eine — geben; (in d. kathol. Kirche) derjenige Theil des Gottesdienstes, da den Priestern das Abendmahl allein genießt u. dabei die vorgeschriebenen Gebete liest od. absingt: in die — gehen.

Gottesdienst, die äußerlichen Gebräuche, durch welche man Gott zu ehren sucht; die gemeinschaftliche Verehrung des höchsten Wesens an bestimmten Orten und zu bestimmter Zeit: den — verrichten.

Quacksalber, s. Marktschreier.

Marktschreier, derjenige, welcher seine Kunst u. Geschicklichkeit auf den Jahrmärkten ausschreit, der Charlatan, der Quacksalber.

Jahrmarkt, —märkte, der öffentliche Markt, welcher jährlich ein od. mehrere Mal gehalten wird; der Ort, wo derselbe, oder die Zeit, wenn er gehalten wird; das Geschenk, welches man einem auf dem Jahrmarkte

gekauft hat: einen — mitbringen.

Karl. Taufname (lat. Carolus); unger. Karol; Verkl. Karlchen, —i; Kaiser Karl der Große; Karl der Fünfte; erzählen von jenem fünften Karl und seinem Feinde,

Carolin, Carlin, eine Goldmünze in Baiern (zu 12 Fl.) und in England ꝛc., nach Carl benannt.

Anmuth, die Eigenschaft einer Person od. Sache, die sanfte angenehme Empfindungen in uns erweckt, die Annehmlichkeit, der Reiz.

Landkarte, die Zeichnung der Gränzen, Flüsse, Gebirge, Städte, Dörfer ꝛc. eines oder mehreren Ländern nach ihrer geographischen Lage.

Charlatan, m. (Pl.), (schan), Quacksalber.

Charles, m. (Pl.), (schaal), Karl

Charlotte, f. (Pl.), (schalot), Carroline;

Chelspeise mit Aepfeln.

Charmant, (Pl.), (scharmang), reizend; geliebt.

Charmanten, m., Geliebten;

Charmante, f. Geliebte.

(Geliebte(—r) m. f. pe. Wf., eine Person, die man lieb hat;)

Charmiren, (Pl.), (schar—), entzücken, ergötzen; liebkosen; (seine Liebe durch Zärtlichkeit, durch Streicheln, Kuppen ꝛc. äußern: er liebkoste sie (nach Andern: er liebkoste ihr).

Charme, m. (scharm), Anmuth.

Charniere, m. (Pl.), Angel, Gelenk, z. B. eines beweglichen Deckels.

Charpie, f. (Pl.), (schar—) gezupfte Leinwand.

Charte, f. (图), Spielkarte, (eine Karte zum Spielen; die sämmtl. zum Spiel gehörigen Karten.)
Landkarte;
Staatsverfassung, (die Verfassung eines Staates, durch welche die inneren Verhältnisse in Beziehung auf den Staat bestimmt werden; Constitution)
Charte constitutionelle (schart konstitusionell), die verkunde der preuß. Staatsverfassung;

Charta magna, die große Charte, d. i. die verkunde der englischen Staatsverfassung;

Chartomantie, f., Wahrsagerei aus Karten

Charteque, f. (图), (schartäk), unnützes Buch.

Charybdis, s. Scylla, (元), Zwei gefährliche Strudel im sicilianischen Meere;

Charybdim vitans in Scyllam incidi, ich bin aus Regen in die Traufe gekommen.
(Traufe, f.) die von einem Dach über den untern Rand desselben herabfließende Menge Wasser vom Regen oder geschmolzenen Schnee; Sprichw. „Aus dem Regen in die Traufe kommen", d. h. aus einem kleinen Uebel in ein viel größeres gerathen, indem man jenem entfliehen helfen will; Wieland, so würde doch der Kartesianische Grundsatz hier nichts anderm gedient haben, als ihn aus den Zweifeln an seinem Dasein in die Gewißheit, daß er nicht sein, hineinzustürzen, welches in der That nicht viel besser gewesen wäre, als aus dem Regen unter die Traufe zu kommen". Luther brauchte dafür „aus dem Regen in das Wasser fallen" als noch stärkeren Ausdruck.

Chasen, pud., Chaw verstehen.

Chasmus, m (元), Gähnen, Gähnsucht.
(gähnen, den Mund unwillkürlich weit öffnen und mit einem gewissen Laute Athem einziehen, bes. wenn man schläfrig ist; uneig. weit aus einander stehen

Chassen, (图), (schassee), jagen;
daher schassen, fortjagen;

Chaßiren, (法), (schassiren), eine Reihe hinauf- und herabtanzen.

Chatouille, f. (法), (schatullj'), Schatulle, Geldkasten; 宝箱 宝箱
pünktliche Privatkasse; 手回箱 宝箱
daher Chatouillegüter, pl., pünktliches Privateigenthum. 手回有物

Chatouilleux, (法), (schatulljö), kitzlich; (ki-
tzelig 敏感的 感覚敏 感覚 敏)
bedenklich; 心配的 動揺的

chatouilliren (—ljiren), kitzeln. 使人感覚敏

Chaudeau, m. (法), (schodo), warmer Bier-
trank. 熱啤酒 熱酒

Chaumière, f. (法), (schomiär), ländliche
Hütte (z. B. in einem Garten) 田舎 小屋
(田舎 庵 草屋 茅屋)

Chaussée, f., (法), (schossee), Kunststraße; 官道

Chaussure, f. (schassür'), Fußbekleidung. 脚衣

Chef, m., (法), (schä), Vorsteher, Oberhaupt,
Anführer; 頭目

chef d'oeuvre (schädöwr), Haupt-, Meister-

stück. (Das Werk eines Meisters, das Meister-
werk; die Arbeit eines Handwerkers, welche er als Probe seiner Geschicklichkeit ma-
chen muß, wenn er das Meisterrecht erlangen will.
Meisterrecht, das Recht, sein Handwerk als Meister betreiben zu können)
(Hauptstück, das wichtigste Stück von einem Ganzen; einer der Glaubensarti-
kel im Katechismus)

Chemie, f., Scheidekunst, die Wissenschaft, die
Körper in ihre Bestandtheile zu zerlegen
und aus diesen Körpern zusammen zu
setzen; 化学
Chemiker, wer sich damit beschäftigt, 化学家
Chemist; 化学家
chemisch, nach den Gesetzen der Chemie;
化学的 化学

chemische Bäume, s. u. Anbau.
Chemiatrie, f., die medicinische Schule,
welche sich Alles nach den Gesetzen
der Chemie erklärt. 化学医学 化学医
(Medizin, die Arzenei, das Heilmittel;

die Arzeneiwissenschaft, die Heilkunde.
medizinisch, zur Medizin gehörig, ärz-
zeilich, ärztlich.)

Chemise, f. (Hemd), (Chemiss), Hemde, weibliches
Alltagskleid;

Chemisette, f., Vorhemdchen.

Chenillen, pl., (Hemd), (Schenillien), Banten.

Cher, m., Chère, f. (Hemd), (Schär), theuer, lieb;

Cher ami, theuer Freund;

mon Cher (mong schähr), mein Lieber;

ma Chère, meine Liebe.

Cherche! (Hemd), (Scherrsch), Such! Komm an
Hunde.

Chérubin, pl., hebr., Engel, Blitzengel.

Chevalerie, (Hemd), (Sch'w—), rittermässig;

Chevalerie, f. (Sch'walerih), Ritterschaft;

Chevalier, m. (Sch'walieh), Ritter,
Springer im Schachspiel;

Chevalier d'industrie (— dingdüstrih),
Glücksritter, Gauner.

Chevau-légers, pl., (Hemd), (Sch'walescheh),
leichte Reiter.

Chikrosserie, (Hemd), f. Lehrin-Offizier.

Chibouque, (Schibouk, f., Türkische Tabaks-
pfeife.

Chicane, f. (Hemd), (Schikane), Mäkelei,
Rechtskniff;

Schinkerei;

Chicaneur, m., Mäkeler, Rechtspräler;

Chicaneiren, Ränke machen;
handeln.

Chipponière, f. (Hemd), (Schipponiär), Geldkästchen

Chipptiren, (Hemd), (Schipp—), mit Chiffern, geheu-
men Zeichen, schreiben;

Chiliade, Zahl von 1000;

Chiliarch, Anführer von 1000 Mann.

Chimère, f. (Hemd), (Schimär), Hirngespinnst.

Furche, die Vertiefung, welche man mit dem Pfluge in die Erde gemacht hat; die Rinne; auch die vertiefte Linie im Gesichte oder in den Hand; die Runzel (im Gesichte).

Chirurgie, f. Wundarzneikunde.

Chios, eine griechische Insel;

Chium vinum, Wein von Chios, Venetianischer Wein;

Chium demanum emit, er kindet sich selber eine Ruthe kauf;

Chirlisen, leichtfertiges Gelächter.

Chitopple, f., Span. (tschi-), eine Laute.

Brechruhr, eine ruhrartige Krankheit, welche mit starken Erbrechen verbunden ist, die Cholera.

Ruhr, eine Krankheit, welche in einem heftigen Bauch, Pfeife besteht, und bei welcher Theilen Blut ab geht, die starke Diarrhöe.

Cholera, f., (Pl.), Brechruhr;

Cholera morbus, asiatische epidemische Brechruhr;

Choleisch, gallsüchtig, jähzornig;

Choleisches Temperament, bittre, rachsend gallsüchtige Gemüthsstimmung.

Cholerine, f., milde Art der Cholera.

Choquant, (Pf.), (schokangh), anstoßig, widrig, beleidigend;

Choquiren, befremden, anstoßig sein.

Chor, m. (Pl.), Menge von Sängern oder Tänzern;

Halbkreis;

Empenkische;

vollstimmiger Gesang im Gegensatze von

Handlenie, die Linie oder kleine Beuche in der Hand der Flechen Hand, das Liseament

Vorziehtung
Anspingenn

im Clavierspiel und bei Blinden
Schrift des Schreibens

Chiragra, f (Ω), Handgicht,
chirographisch, handschriftlich;
Chiromantie, f., Wahrsagerei aus den Handlinien;
Chironomie, f Bewegung der Hände (beim Reden 3C).
Chirónomen, m., Gottertreiben;
Vorschneider.
Chironom, m. Taschenspieler
Chirurg, m (Ω), Wundarzt,
Chirurgie, f. Wundarztneikunde.
Chios, eine griechische Insel;
Chium vinum, Wein von Chios, Vortrefficher Wein;
Chium domanum emit, er findet sich selber eine Ruthe lauf;
Chirurgisches, leichtfertiges Gelächter.
Chitopple, f., Span (tschin), eine Laute.

Choanen, pl, (Ω), die Wasermuscheln.
Choc, m (Ω), (chock), Stoß, Anlauf.
Choisiren, (Ω), (chousiren), auswählen.
Cholera, f., (Ω), Brechruhr,
Cholera morbus, asiatische epidemische Brechruhr;
Choleisch, gallsüchtig, jähzornig;
Choleisches Temperament, bitter, rachsend gallsüchtige Gemüthsstimmung.
Cholerine, f., milde Art der Cholera.
Choquant, (Ω), (chokangh), anstößig, widrig, beleidigend;
Choquiren, beleidigen, anstößig sein.
Chor, m (Ω), Menge von Sängern oder Tänzern;
Halbkreis;
Emporkirche;
Vollstimmiger Gesang im Gegensatze von

Chiragon, m (冠), Handleiter, Vorrichtung die Hand zu leiten bei Anfängern im Clavierspiel und bei Blinden beim Gebrauch des Schreibens 手習帖ノ初ニ筆及ビ書記ニ用ヒル教導ノ器具

Chiragra, f (冠), Handgicht, 痛風

Chirographisch, handschriftlich, 自筆ノ

Chiromantie, f, Wahrsagerei aus den Handlinien, 手相見

Chironomie, f Bewegung der Hände (beim Reden 30) 手ノ運動

Chirónomen, m, Gebärzeichen; Vorschneider. 肉等切人

Chironom, m. Taschenspieler 手品師

Chirurg, m (冠), Wundarzt; 外科医

Chirurgie, f. Wundarztkunde. 外科術

Chios, eine griechische Insel; 希臘有名ノ島

Chium vinum, Wein von Chios, Vortrefflicher Wein; 上等ノ酒

Chium semenum emit, er bindet sich selber eine Ruthe auf; 悪事ヲ自ラ罪ス

chirulisses, leichtfertiges Gelächter. 軽薄ノ笑ヒ

Chitarre, f., span. (tschi-), eine Laute. 琴

Chōnen, pl, (冠), die Wasermuscheln. 蜃ノ殼

Choc, m (佛), (chock), Stoß, Anlauf. 衝突

Choisiren, (佛), (chousiren), auswählen 撰ム

Cholèra, f, (冠), Brechruhr; 急病暴瀉

Cholera morbus, asiatische epidemische Brechruhr; 亜細亞流行急病暴瀉

Cholérisch, gallsüchtig, jähzornig; 癇癪ノ起リヤスキ

Choleristisches Temperament, bitter, rachsend gallsüchtige Gemüthsstimmung. 癇癪ノ起リヤスキ

Cholerine, f, milde Art der Cholera. 急病暴瀉ノ軽症

Choquant, (佛), (chokangh), anstößig, widrig, beleidigend; 失敬ナル言葉ナリ

Choquiren, beleidigen, anstößig sein. 失敬ナル言葉ヲ言フ

Chor, m (冠), Menge von Sängern oder Tänzern; 歌舞ノ人

Halbkreis; 半圓形

Imponirende, 荘厳ナル

vollstimmigen Gesang im Gegensatze von

Solo, einem einstimmigen Gesange;
独唱 高 友 歌 三 ノ 等 合 同 謂 言 、 高

Choral, m., Kirchengesang, seine Melodie;
寺 歌 其 旋 言

hohen Chor, den erhöhte Platz, wo das Hauptaltar (Hochaltar) steht; 神 机 在 言 所

choraliter, choralmässig; 寺 歌 様 ニ

Chor-Altar, n., das Hochaltar; 神 机

Chorbischof, m., unterbischof 和 尚

Chorea Sancti Johannis, (ﾗﾃﾝ), n. (ﾄﾞｲﾂ). Tanz, wuth. 舞 踊 法

Chorea Sancti Viti, Veitstanz. 痙 攣 ノ 病

Chose, f. (ﾌﾗﾝｽ), (schon), Sache, 物 事
Gesse. 道 路

Choseumacher, m., Spsmacher 仕 上 ニ ル 人

Chouans, pl., (ﾌﾗﾝｽ), (Chuhung), rebellische Anhänger des vertriebenen Königs im westlichen Frankreich. 西 方 朝 西 道 設 ナ ル 王 ノ 反 逆 徒 人 (今 ノ 設 ナ ル 王 ノ 反 逆 徒 人)

Chrismolog, m. (ﾗﾃﾝ), Wahrsager. 占 者

Chrestolog, m., (ﾗﾃﾝ), Feinzedner, Schönsprecher (der schön spricht. Fein = schön. 美 言 者 人

Chrestomazie, f. (ﾌﾗﾝｽ). Wortkrierzerei, Feinred,

nerei. 美 言 ノ 癖

Chrestomiathie, f. (ﾗﾃﾝ). Auswahl. 撰 出 物

Chrie, f. (ﾗﾃﾝ). Ausgabe zu einem schriftlichen Aufsatze; 文 ノ 題 ヲ 作 ル ノ 指 令 ス ル

eine Rede. 文 章

Christophel, Christophlet, m., ein Gewürzkräuterwein 香 草 酒

Christus, m. (ﾗﾃﾝ), 油 注 ガ レ タ ル 者 (ヘブライ語 メシヤ ノ 訳 ス 言 葉)
ein Gesalbter;

Christianissimus, der Allerchristlichste, d. i. der König v. Frankreich. 和 蘭 国 王 ノ 別 名
法 蘭 西 国 王 ノ 別 名

Chromatik, f., (ﾗﾃﾝ), Lehre von den Farben und ihrer Mischung;

chromatisch, Farben werfend, s. achromatisch.

Chromatische Tonleiter bildet die Octave mit 12 Tönen, d. h. sammt den Halb-Tönen. 洋 上 ノ 音 階 十 二 ノ 音

Chromatrop, n. (ﾗﾃﾝ), der Farbenwirbler (Wirbel-Zeug, auf einer weissen Wand Farbenveränderungen erscheinen zu lassen).
白 幕 ノ 上 ニ 種 々 ノ 色 ヲ 現 ス ル 器 具

Chronik, f. (ﾗﾃﾝ), Geschichtsbuch, besonders eines einzelnen Ortes, 歴 史 殊 ニ 名 地 ノ

Chronique scandaleuse (Kronik skandalös), Geschichte aller skandalösen Stadtklatsche reien; 和キヲ忍ビ綴ル詩

chronische Krankheiten, langwierige Krankheiten, im Gegensatze von acuten; 慢性病 急性病

Chronologie, f., Lehre von der Zeiteintheilung;

chronologisch, nach der Zeitfolge; 時間ニ準ス

Chronometer, n. Zeitmesser; 時刻測候器

sekt, Secundenuhr; 時計 秒針 計器

Chronostichon, n., ein Vers, in welchem eine Jahrzahl enthalten 年数ヲ含ム詩(千六百何何年 年号ヲ殊ニ重ネ記ス)

Chronogramm, n. (元), Zeitvers, ein Vers, dessen Zahlbuchstaben eine bestimmte Jahreszahl ausdrücken, z. B. Conlondin prænlipeum beat pax Veni Venter (C=100. D=500 i=1. M=1000. X=60元 oder 10, 屠 V=5) 四M XV IV 年 年 年 im Jahre 2075)

Chrysographie, f. (元), die Kunst mit Gold zu schreiben, oder Buchstaben zu vergol-

den;

Chrysokratie, f., Rechtverpflichtung, bei der das Gold herrscht. 金銀政治

Chrysolith und Chrysoprás, m., (元), goldgelbe Edelsteine; 金色宝石

Chrysomanie, f., Goldgier; 金子ヲ愛スル癖

Chrysophan, n. Gold-Belag unter Glas so daß er durchscheint; 硝子ノ裏面ニ金箔ヲ被ス 透徹ル

Chysozin, n, eine von Rauchnebengemengte, pendene goldähnliche Metallmischung. 「クロム」ニ似タル金色ノ金属混合物

Chylus, m (元), Milchsaft, der Nahrungssaft, der aus den Eingeweiden ins Blut geführt wird, er wird gewonnen aus dem Chymus, m., (元), dem Speise- und Magensaft brei; 食物ノ消化シタル液 内臓ノ分泌液

Chylification, f., Bereitung des Milchsaftes; 乳糜ノ造成

Chymification, f., Bereitung des Speisebreies 食物ノ消化

Cibus, m (羅), Speise; 食物

cibum in metallum ne immittas, Sprichw.

die Gerlen nicht von der Schweine.

Cicerone, m. (伊), (tschitscherone), ein erklärer, der Führer.

Cicisbéo, m. (伊), (tschitschisbéo), Hausfreund, Galan, der Liebhaber
Begleiter der Hausfrau in Italien.

Ciconia, f. (羅), Storch;
Mittelfinger;
Ciconiam alicui monstrare, einen Verspotten

Cider, m. (英), (Sai—) Obstwein

cidevant, (佛), (Sid'Wang), ehedem, vor Zeiten,

Cidevants, pl. die ehemaligen, alten, französischen Adeligen.

cimmerische Finsterniß, stockdicke Finsterniß.

Cinders, pl. (英), (Sin—), ausgeglühte Steinkohlen.

Cinis, f. (羅), Asche;
Tod;
Todesgebeine;

Cineratorium, n., Aschenkrug, Totenurne.

Cinq, (英), (Sängh), fünf;
Cinq minutes (—minüt), fünf Minuten,

eine Speise von in Würfel geschnittenem Fleisch mit Sardellen, Pfeffer und Brieben;

Cinq premiers (—premiehr), die fünf ersten (Kartenstiche).

Cirage, f. (佛), (Sirahsch), Wachsüberzug, Wachspurbe

Circa, ehreiter, (羅), ungefähr
Circenses, pl. (羅), Ritterspiele
Circum, (羅), ringsher, im Kreise herum,
Circulation, f., Kreislauf, besonders des Blutes;
Circular, n., Umlaufschreiben;
circulieren, im Kreise herumlaufen.

Circumcision, f. Beschneidung,
Circumduction f. Hintergehung;

Circumpeint, f., Umfang, 周囲 廣ク

Circumflex, m, Zeichen, eine Silbe gedehnt aussprechen, 緩ク言ヒ音ヲ長ク(ス)

Hieb, 切ル 切ル 斬ル 打ル 打チ込ム

Schmarze, 切傷 疵

Verweis, 戒メ

Circumscription, f., Umschreibung, 書回シ

Circumstant, f., (羅), umstand, Bewandniß, 有様 形勢

circumstantiae variant rem, Umstände ändern die Sache, 情ヲ分ケ事ヲ変ス

circumstantiae facti, ein thatsächlicher Umstand. 真ニ事ニ情ヲ

Circumvallation, f. (羅), Umschanzung um, Wallung 堡壘ヲ構ヘル 周囲ニ構ヲ組ム

Circumvention, f. Umgehung, Hinterlist, Trug. 旋ニ從ヒ 迂ニ從ヒ 間ヲ窺フ 人ヲ欺ク 曲 詐 欺 埋伏

Circus, m, Schau-, Turnerplatz, 筆規 圓固

Cirkel, m, Kreis, 筆規 圓固

ein Instrument einen Kreis zu machen. 筆規ニシテ

Cis, (羅), diesseits (Vorwort, z. B. cisalpinisch, diesseits der Alpen). 此方 前 面ニ 国ニ 方 事ニ方ニ 武ニ方

ciseliren, (佛), mit dem Grabstichel arbeiten, stechen. 彫刻ス 刻ム 彫ル

Cisterne, f (羅), Wasserbehälter. 水溜

Citadelle, f. (佛), befestigte Burg. 堅固ニシテ城郭

Citadine, f (佛), (Bi—), Art Einspänner zum öffentlichen Gebrauch in Paris. 編車 (馬ニ加ヘシ又ハ車日本ノ力車ノ如ク往来ニ給待)

Citat, n (羅), angeführte Schrift Stelle, 他ノ明ラカ書ヲ 援キ書ガ キ所

Citation, f. Anführung von Schriftstellen 援キ文ヲ所ノ引ク 他ノ明ラカ書ヲ

Vorladung vor ein Gericht, 問ヒ前ニ 呼ブ

c. l. = citato loco, am angeführten Orte, 援キ文ヲ場所ニ

citiren, vor Gericht laden. 問ヒ前ニ 呼ブ

Cite, cito, (羅), schnell, eilig. 早ク

citissime, so schnell als möglich. 務メテ早ク

Cité, f. (佛), die Altstadt. (—stadt, der älteste Theil einer Stadt. 古キ市

Citharist, m. (伊), Zitherspieler. 琴ヒク人

Citharöde, m. (伊), Zitherspieler und Sänger. 琴ヒク人 歌フ人

Citoyen, m. (佛), (sitojäng), Bürger. 都府住ム人 (素性正シキ人 事ニ方ニ通ジ 從ヒ 都ニ)

Citoyenne, f., (英), (sitoyjenné), Bürgerinn.

citra consequentiam, (羅), ohne Folge, nur für diesmal.

Citadinen, pl., (伊), (tchit—), Bürgerinnen.

City, n., (英), (sitti), Stadt;
besonders die Altstadt von London.

Civetta, f., (伊), (tchi—), Käutzchen, kleine Eule;
Coquette, (kokitto, das gefallsüchtige Buhlerisch), (Pokitto, das gefallsüchtige Frauenzimmer).

civis, m. (羅), Bürger;
civis academicus, Mitglied der Akademie, Student;

civil, bürgerlich;
mäßig;
höflich, anständig;

civilisiren, bilden, aufklären, gesittet machen;

Civilisation, f., Aufklärung;

Civilist, m., Bürger;
bürgerlicher Beamter;

Civil-Liste, f., die von den Ständen einem Fürsten bewilligte jährliche Summe zur Erhaltung seines Hofstaates.

civiliter, bürgerlich.

Civilrecht, n., das bürgerliche Recht.

c. l., citato loco, (羅), am angeführten Orte.

Clabaud, m., (英), (clabo), Klässer, Schreier;

Clabaudage, f. (—dasch), Lärm machen, Geschrei.

Clabbe, f. hall, kaufm. Notizbuch.

clair, (英), (klär), hell, klär;
clair obscur (—ür) oder chiaro-oscuro (kiaro—), Helldunkel, ein Gemälde von einer Farbe, dessen einzelne Punkte nur durch Licht und Schatten gehoben werden;

clair voyant (klär-wojang), hellsend, im magnetischen Schlafe,

Clairvoyance, (frz.), (—jangs), Zustand des Hellsehens.

clamor bellicus, (lat.), Kriegsgeschrei.

clandestin, (lat.), heimlich.

clapper, f. (engl.), (klak), Klatsch mit der Hand; Klapphut.

clara voce, (ital.), (—wotsche), laut.

clarificiren, klar, hell machen; läutern.

clarisiren, ins Reine bringen; ein Schiff verkallen.

Claret, m. (engl.), (klärret), Rothwein, in England allgemeine Bezeichnung des Bordeaux-Weines.

Clarin, n., Clarine, f., (span.), Trompete.

clarum ingenium, n., (lat.), ein heller Kopf.

Classe, f. (lat.), Ordnung, Abtheilung.

Classification, f., Eintheilung in Ordnungen,

Gattungen und Species 2c.

classisch, ausgezeichnet, musterhaft, bezeichnend von Schriften.

Classiker, pl., Musterschriftsteller.

Claude os, aperi oculos, (lat.), schliesse den Mund, öffne die Augen, d. h. sprich wenig, sieh viel.

Clause, f. (lat.), Klause, Mönchszelle.

Clausel, f., einschränkender Zusatz bei einem Gesetze,

Vertrage,

Testamente 2c.

clausuliren, Clauseln machen.

Clausner, m., Einsiedler.

Claustrum, n., Alles, was einschliesst; Kloster.

Clausur, f. Absperrung; Klosterzwang;

Bücherschloss;

Siegel in Büchern.

Clavecin, f. (frz.), (clawesjängh), Clavier.

Clavicembalo, n. (ital.), (—tschem—), Clavier, bei

zum die Saiten durch an den Tasten angebrachte Rabenfederkiele zum Schlagen gebracht werden.

Clavis, (Lat.), Schlüssel.

Clavientaste,

Claviatur, f. sämmtliche Clavientasten.

Clemenz, f. (Lat.), Gnade, Huld.

Clerus, m., Clerisei, f. (Lat.), Geistlichkeit.

Cleriker, m., Geistlicher.

Client, m. (Lat.), heißt der, dessen Sache ein Rechtsgelehrter führt.

Clientel, f. (Lat.), Vertretung, Rechtsbeistand.

Clientelarjurisdiction, (Lat.), nl., Gerichtsbarkeit des Lehnsherrn über die Lehnsträger.

Climacterische jahre, Stufenjahre, (annus

Clinquant, m. (Frz.) (klängkangh), Rauschgold, Flitterstaat.

Clique, f. (Frz.) (klik), eine schlechte Gesellschaft.

Claaque, f. (Frz.) (klaak), Rathschlense.

Cloison, m. (Frz.) (klaasongh), Zimmerdesch, lag.

Club, m. (Eng.) Geschlossene Gesellschaft.

C. M., Caesarea majestas, (Lat.) kaiserliche Majestät, & Cand. chirurg., Candidatus Ministerii, Predigtamts-Candidat.

Cn., Cnejus, altrömischer Name.

Co., Compagnie.

Coacervation, f. (Lat.), Anhäufung.

Coacerviren, anhäufen.

Coact, (Lat.), gezwungen.

Coaguliren, (Lat.), gerinnen.

Coagulum, n. nl., Gerinnsel.

Lab.

Coaks, pl. (Eng.) (kokks), Cinder.

Coalesciren, (Lat.) sich mit einander vereinigen,

anwachsen, 癒合ル 創痍消滅ル (進長ル)

coalisiren, verbinden; 結合ル

Coalition, f., Vereinigung, Bund.
同盟一致ル 為ル 契約

coarguiren, (羅). überzeugen; 證據ル
stellen. 示ス

coätan, (獨). gleichaltrig 同時代ノ

Coätaneus, m., Schul- oder Universitätsgenosse. 大学校ノ同

Cocarde, f. (佛). Feldzeichen mit den National-farben. 国ノ合印 軍帽ノ徽章 (国ノ色ノ)

Cochenille, (佛). (kosch'nillje), Scharlachwurm und die damit gewonnene Farbe.
紅色ノ虫 (程ノ虫) 及ビ其ノ染ル色

Cochon, m. (佛) (koschong), Schwein, 豚
Cochonnerie, f. Sauerei. 汚ナル事
Coco, m. Pariser Volksgetränk, 下等ノ飲料
Eisenwasser mit Süßholzsaft. 甘草汁ノ鉄水

Cocon, m. (佛) (kokong), Seidenraupengespinst
繭

Coda, f. (伊). Schwanz; 尾 附録
Anhang.

Code, m. (佛) (kod). Codex, m. (羅). Gesetzsammlung 法書

alte Handschrift; 古帳
Codicill, n. Testament. 遺言書 附
Nachtrag zu einem Testamente.
Codex manuscriptus (羅) 手帳 遺言書ノ附録
Coëfficient, m. (獨). Multiplicator einer allgemeinen Größe, z. B. 九倍 $9a$, d. h. 9 mal a, die 9.
Coëffiren oder coiffiren, (佛). Haare aufputzen, kräuseln. 髮ヲ結ル 結ル 髮ヲ
Coelebs, (羅). Ehelos, 独身
Cölibat, m. (羅). Ehelosigkeit 独身
Coelum, n., (羅). der Himmel; 天神 気候 空
coelest, adj. celest. 天ノ
Coemeterium, n., (希). Gottesacker 墓所
Coërciren, (羅). beschränken; 制ル 限ル
beschränken. 限ル 境ル
Coëtanen, pl. (羅). Zeitgenossen 同時代人
Coetus, m. (羅). Versammlung; 集會
große Anzahl, Kreis von Personen. 人ノ数
Coeur, m. (佛) (köhr) Herz. ?
Cogitabel, (羅), denkbar;
Cogitation, f. (羅). Überlegung, 勘弁
Cogito, ergo sum, ich denke, folglich bin

ish (philosophischen Grundsatz des Cartesius).

Cogitiren, (濁) denken, erwägen.

Cognak, m. (博) (konjak) Franzbranntwein

Cognat, m. (濁), Verwandten von mütterlicher Seite.

Cognition, f. (濁). Einsicht, Kenntniß

Cohärent und Cohäsion, f. (濁). der Zusammenhang der Theile des festen Körpers;

Cohäsionskraft

Cohaeres, m. (濁). Miterbe

Cohibiren, (濁). mäßigen

Cohobiren, (博). wiederholt destilliren

Cohonestiren, (濁). mitbelehren

Cohortation, f. (濁). die Ermahnung.

Cohorte, f. (濁). eine Soldatenabtheilung

Coi, (伊). mit, wenn es sich auf eine Mehrzahl bezieht;

Coi flauti, mit den Flöten;

Coi violi, mit den Violinen

(nämlich im Einklange mit denselben

zu spielen)

Coinvestiture, f., Mitbelehnung

Coitus, m (濁). Beischlaf;

Coitum exercitiren, (濁) die Begattung vollziehen

Coliren, (濁). durchseihen.

Coll, col 見ヨ

Colla, f. (伊). Leim, Kleber

Coll destra, (伊). Dk, mit der rechten Hand;

Colla parte, mit der Hauptstimme;

Colla arco, mit dem Bogen.

Collateralerben, pl., (濁 濁). Seitenverwandte des Verstorbenen.

Collationiren, (博). vergleichen bei Abschriften mit Urschriften

die Bogen eines Buches durchklären;

eine Zwischenmahlzeit einnehmen;

Collation, f. Zusammentragung, Einrechnung, Einverleibung,

z. B. einer zu Lebzeiten des Erblassers empfangenen Summe in die Erbschaftsmasse;

Collator, m. Amtsverleiher, Patron;

Collation, f. das Recht zu verleihen

Colle, (span.) (geleimt,) vom Billardball: dicht am Rande stehend (Collibal),

zuh. Collistoss, ein Stoss vom Rande weg;

Collischleppen, den Ball des Gegners an den Rand spielen;

jemand gegangen setzen

Collectandi jus, (lat.) Befugniss zum Gebensammeln.

Collectanen, pl. (lat.) gesammelte Stellen aus Schriften;

Collecte, f. Geldsammlung;

Collecteur, m. Lotteriekollekteur der somit auch Geld einsammelt;

Collectiv, sammelnd;

Collectivwort, n. Wort mehre Dinge einer lei Art in sich schliesst, z. B. Vögel

College, m. Amtsgenosse;

Collegium, n. Versammlung von Amtsgenossen;

Rath;

Versammlungsort desselben;

akademische Vorlesung;

Collegial, amtsbrüderlich;

Collegialisch, Verwaltung durch vereinte Collegien, Gegensatz von Einzelkrätisch.

Collegialiter, einstimmig.

Collegiat, m. Stiftsmitglied;

College, (span.) (Kollesch), Schule.

Col legno, (ital.) Tk. mit dem Holze des Bogens.

Collistoss. Colli.

Colli, pl. (ital.) Frachtstücke, von Collo, das

Frühstück, 朝飯

collidiren, (羅). Zusammenstoßen;

Collision, f. das Zusammenstoßen,
Gegeneinanderwirken

Colliquation, f. (羅). Schmelzung,
Auflösung;

colliquentia, schmelzend,
auflösend

Collocation, f. (羅). Anordnung der Reihenfolge
der Gläubiger.

Ausstattung.

colloquiren, (羅). mit einander sprechen.

Colloquium, n. Unterredung;
nachträgliche, mündliche Prüfung.

colludiren, (羅). sich heimlich mit einander
einstehen.

Collusion, f. Einverständniß;

collusorisch, betrüglich abgekartet

Collyrium, n. gr. Augenwasser.

Colombine, f. Weibliche Harlequinsfigur
auf dem ital. Theater

Colonat, m. (羅). ein zum Gutsherrn Zinsbares
Bauerngut.

Colonel, m. (羅). Obrist;

Colonne, f. Säule;
Spalte eines gedruckten Blattes.

Soldatenzug;

Colonnade, f. Säulenreihe.

Colonie, f. (羅). Ansiedelung, Niederlassung;

Colonialwaren, Waren aus überseeischen
Colonien.

Colonist, m. Ansiedler.

colophonem addere alicui rei (羅). Etwas vollen,
zu;

colophonisch, zur Stadt Colophon in Jonien
gehörig;

colophonische Stimme, eine Wohlstimme,
die viel Geld kostet;

colophonische Grausamkeit, unbarmherzigste Grausamkeit gegen Arme;

Colophonium, Geigenharz.

Color, m. (羅). die Farbe;

Colorieren, färben, bemalen;

Colorist, der dies thut;

Colorit, n. Färbung, Anstrich;

Coloraturen, pl. künstliche Tonwendungen.

Colportiren, (佛). Waren herumtragen, hausiren;

Colporteur, m. (-Tör) der dies thut

Colportage (-Tahsche) das Geschäft

Columbin, taubenhalsfarbig, schillernd;

Columbiren, schnäbeln.

Colonne, f. (羅). Seite eines gedruckten Blattes.

Combattanten, pl. (佛). Kämpfer

Combibiren, (羅). zusammen trinken

Combiniren, (羅). vereinen;

Comedirent = Zeuzirten

vergleichen,

berechnen.

Come, (伊). Wie

Comedo, m. (羅). Fresser, Schlemmer;

Comedones, pl. Mitesser in der Haut.

Come prima, (伊). Pk. Wie früher

Comes, m. (羅) Begleiter; Graf.

come sopra, (伊). Pk. Wie oben.

Come sta, Wie es da steht;

ohne Verzierung.

Commissation, f. (羅) Schwelgerei, Schlemmerei.

Comitat, m. (羅) Begleitung.

Comitiren, begleiten.

Comite, m. (佛). gewählter Ausschuss.

comitialis morbus, (羅) Epilepsie

Commandant, m. (佛). militärischer Oberbefehlshaber in einer Festung oder Stadt.

明ラカニ、金銭ノ為ニ、他人ノ為ニ、生ジタル、合議ナリ、見込ノ為ニ、

colophonische Grausamkeit, unbarmherzigste Grausamkeit gegen Arme;

Colophonium, Geigenharz.

Color, m. (羅). die Farbe;

Colorieren, färben, bemalen;

Colorist, der dies thut,

Colorit, n. Färbung, Anstrich;

Coloraturen, pl., künstliche Tonwendungen.

Colportiren, (佛). Waren herumtragen, hausiren;

Colporteur, m. (-Tör) der dies thut

Colportage (-Tahsche) das Geschäft

Columbin, taubenhalsfarbig, schillernd;

Columbiren, schnäbeln.

Columne, f. (羅). Seite eines gedruckten Blattes.

Combattanten, pl. (佛). Kämpfer.

Combibiren, (羅). zusammen trinken

Combiniren, (羅). vereinen;

vergleichen.

berechnen.

Come, (伊). Wie

Comedo, m. (羅). Fresser, Schlemmer;

Comedones, pl. Mitesser in der Haut.

come prima, (伊). Pk. Wie früher

Comes, m. (羅). Begleiter; Graf.

come sopra, (伊). Pk. Wie oben.

come sta, Wie es da steht;

ohne Verzierung.

Commissation, f. (羅). Schwelgerei, Schlemmerei.

Comitat, m. (羅). Begleitung.

comitiren, begleiten.

Comité, m. (佛). gewählter Ausschuß.

comitialis morbus, (羅). Epilepsie.

Commandant, m. (佛). militärischer Oberbefehlshaber in einer Festung oder Stadt.

Commandeur 指揮官
Commando 指揮官

Commandeur, m. (-dör) Oberbefehlshaber, Anführer von Truppen; 指揮官

commandiren, Soldaten befehligen, anführen; 軍隊ヲ指揮スル

Commando, n., militärischer Befehl. 軍事命令

kleine beordnete Soldatenschaar 命令ヲ受ケタル小隊

Commandite, f. (Handl.) Filialhandlung; 出張店

Vereinhandlung, wobei Einer das Geld giebt und der Andere die Geschäfte führt 商賈ノ一種ニシテ一人ハ資本ヲ出シ一人ハ事務ヲ執ル社

Comme il faut, (Handl.) (kommisoh), wie es sein soll. 正シキ法

commendable, (Lat.) empfehlenswerth 取用ユベキ

Commende, f. nl., Comthurei, Ordenspfründe, 階級授用

Gebiet eines geistlichen Ordensritters. 一領主ノ管轄ニ屬スル領分

Comthur, ein Besitzer einer Commende. 授領主

commensurabel, (Lat.) heißen zwei Gegenstände, die mit ein- und demselben Maße gemessen werden können. 同一ノ尺度ニテ測リ得ル二ツノ物

Comment, (Handl.) kommang, Sitte; 慣例

m. Studentengebräuche 大学校ノ法

Commentar, m. (Lat.) Erklärungs-, Erläuterungsschrift; 註釋書

commentiren, erläutern. 註釋スル

Commerzage, f. (Handl.) (-mäzsch), Gebrauch, Gewohnheit, Trinkbrauch. 慣例 習慣 流行

Commerce, m. (Handl.) (kommers), Commercium, Commerz, Handel; 商賈 商賈 商売

Trinkgelage; 酒宴

commerciren, handeln. 商賈スル

Commerschiren, Zechen. 酒宴スル

Commère, f. (Handl.) (komär), Gevatterin; 産婆 産婆 産婆

Klatschmahme. 産婆

Commiti (tonen), f. (Handl.), pl. (Lat.) Waffenbrüder, 兵士 同盟 同学校生徒

Mitschüler. 同学校生徒

Commis, m. (Handl.) (kommih), Geschäftsführer 商賈 代理人 主人ノ名代

Handlungsdiener; 商賈 使用人 雇人

Commissär, m., ein gewöhnlich von der Obrigkeit eingesetzter Geschäftsführer. 政府ニ依リ或ハ特別ニ設ケタル事務官

Bevollmächtigter; 主人ノ名代 代理人

Commission, f. Auftrag; 使命 委任 委任

beauftragter Ausschuß zu einem Geschäfte

Commissionär, m. ein von einer Gesellschaft, oder beauftragter Geschäftsführer;

Committent, der Auftragende.

Commissariat, m. Verpflegungsamt für eine Armee;

Commiß-Arbeit oder Kleider ꝛc. dergl., deren Lieferung in Commission gegeben ist.

Commis voyageur, m. (franz.) (— vojasshör), Reisender.

commiserable, (franz.) erbärmlich.

Commiseration, f. (franz.) Mitleiden.

Commiß, n. (franz.) Dinge, die in Menge einer Person zur Fertigung oder Lieferung übertragen werden, besonders bei Kleidungs- und Nahrungsgegenständen der Truppen gebräuchlich.

z. B. Commißarbeit Commißkleider ꝛc.

oder auch schlecht, gering.

Commodat, n. nl., Das Lehn, Leihvertrag zwischen einem Commodans, m. Verleiher, und Commodatarius, m. Borger.

Commode, (franz.) bequem;

(m.) Kasten mit Schubfächern.

Commodität, f., Bequemlichkeit, Abtritt;

commodetto, gemächlich;

Commodum, n. Nutzen.

Commodore, m. (engl.) (— dor), Schiffs-, Geschwader-Befehlshaber.

Commodum, n. (franz.) Nutzen, Vortheil.

Commöner, m. (engl.) ein Bürgerlicher, Mitglied des engl. Unterhauses.

eine Flure.

Commun, (franz.) gemein, gewöhnlich.

Soviel wie communal, einer Commune, zur Gemeinde gehörig;

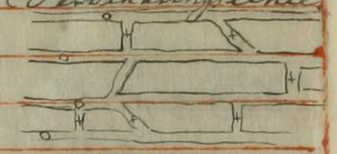
communiziren, mittheilen, benachrichtigen;

in Verbindung stehen;

das Abendmahl geniessen;

communizirende Gefässe, Gefässe mit freiem Uebergange aus einer in das andere.

Communicationslinie, f. Verbindungslinie.



Communion, f. Gemeinschaft; Abendmahl

Communio bonorum (lat.). Gütergemeinschaft, der gemeinschaftliche Besitz des Vermögens, bes. unter Ehelenten.

Comp., Comparativ, (lat.) der Vergleichungsgrad.

Comp., Cpie., s. Compagnie.

compaciscitten, (lat.) sich vergleichen.

Compact, n. Vergleich.

Compact, dicht, fest.

Compagnie, f. (frz.) (Kompanih), Gemeinschaft, z. B. des Besitzes einer Handlung; eine Abtheilung Soldaten, Hauptmannschaft.

Compagnon, m. (Kongpanjong), Theilnehmer; Mitbesitzer einer Handlung.

Comparabel, (lat.) vergleichbar.

Comparaison, f. (frz.) (-rätsong), Comparation, f., (lat.) Vergleichung;

comparaiten, vergleichen, erscheinen;

Comparant, m. der Gegenwärtige (vor Gericht) Erschienene;

Comparativ, m. der Zweite Vergleichungsgrad, z. B. größer; vergleichend.

Compartimente, pl., n. regelmässig abgetheilte Fächer.

Compass, m., (lat.) das Wichtigste Instrument auf Schiffen, weil es mit seiner Mag.

netischen Nadel immer nach Norden und Süden weist.

Compassum, n. (Lat.) Mitweide, Tempelweide, gemeinschaftliche Weide

compatibel, p. (Frz.) vereinbar, verträglich, schicklich,

Compatissante, f. (Kompatissangs) Mitleid, Theilnahme.

competit, (Lat.) gepettelt.

compendiarisch, (Lat.) kurz, gedrängt.

Compendium, n. (Lat.) Kurzer Leitfaden, Lehrbuch, Kunke;

compendiös, kurz abgefaßt.

compensiren, (Lat.) einen gegenseitigen Vergleichen, abrechnen;

Compensation, f. Ersatz;

compensabel, ausgleichend, ersetzbar.

Compérage, f. (Frz.) (Kompeterasch), Gevatterschaft.

Compère, m. (Frz.) (Kompär) Gevatter

Competent, m. (Lat.) Mitbewerber um ein

Amt;

competent, vollgiltig

z. B. Competente Gericht oder Richter, ein befugtes urtheilsprüchfähiges Gericht oder Richter.

Competenz, f. (Lat.) Bewerbung um ein Amt,

urtheilsprüchfähigkeit,

Competenzrecht, das Recht von den Gläubigern einen standesmässigen Unterhalt zu fordern.

competiren, nach Etwas streben,

Competit, es paßt,

steht zu

compia Cervola, (Ital.) (Schierwolh) gefällig

compiliren, (Lat.) Zusammentragen aus andern Schriften;

Compilation, f. dieses Geschäft

Compilator, m. der es verrichtet

Competenz, f. (Lat.) Bewerbung um ein Amt;

complaisante, f. (Frz.) (Kompläsangs), Dienstwillig,

keit, Höflichkeit im Umgange, 好ミ人ノ気ヲ
complaisant (–plösang), gefällig. 気ヲ不ル
complaniren vt. eben machen. 均ス
completiren, (span.) umpassen, 補ル 整ル
Complektion, f. Leibesbeschaffenheit, 身体組立
Temperament. 意熱 気質
Complectus, m. Inbegriff; 意味 目録 包括
complekt, umfassend. 包括ス
complet, (span.) vollständig; 全ク 完備ス 全備ス
completiren, vollständig machen, 全上ニスル
Complementum, n. Stellvertreter; 代代人

complementum, n. Ergänzung 補ヲ 給ヲ 満ヲ
complicieren, (span.) verwickeln 錯ヲ
Complication, f. Verwickelung, 全上ノ
gleichzeitiges Auftreten 同時ノ 発生 (同時ニ 発生ス)
z. B. von mehren Krankheiten, 疾ノ 病ノ
同時ノ 発作 起ル
Complicen, pl. (–plisen) oder Complices, Mit
schuldige; 同罪ノ 者
Verwickelte. 錯物ヲ 取扱ヒ 重ル人
Compliment, pl. (span.) (–mang), Verbeugung;
礼ヲ 曲ル

Gruß; 寄遣ル
Schmeichelei; 追従 気休ノ
complimentieren, m. Umständlichkeiten
Wen sie bitten mit vielen Rücklingen
macht. 礼度 標ヲ 気休ノ 上ル 寄遣ル
Complot, m. (span.) Verschwörung. 盟約ス 共ニ法ヲ
Komplotteur, m. (span.) (Kongplotteur) Mitverbunden. 謀反人 同盟 起ス人
componieren, (span.) Zusammenfügen; 組立ル 調整ル

Streitigkeiten schlichten, 学論ヲ 仲直リ ス人
Musikstücke verfertigen und sie zu Papier
bringen; 音楽ノ 譜ヲ 作リ 書ル
Componist, m. Dichter in der Musik;
音楽 詩人
Componisten, m. ein schlechter Componist,
悪シキ 音楽ノ 詩人
Composition, f. Musikstück, 音楽 書
Zusammenstellung, Anordnung jeder
Art; 綴リ 整理 順序
Vergleich; 平均
compositio amicabilis, gütlicher Verg
leich; 示談 (互ニ 相 譲リテ 学ブ)
compositum, Zusammengesetzt. 組立ル

componiren, v. (Frz.), abwägen.

compostabel (Frz.), erträglich, zulässig.

compostelio, f. (Frz.), Mitbesitz.

compots (Frz.) Pl. compost, f.

compote, m. (Frz.) (kompot), eingemachtes Obst.

compotier, m. (kompotie), eine Fruchtschale.

comprehendiren, (Frz.), verstehen, begreifen, erfassen.

compleß, (Frz.), dicht, zusammengedrängt.

comptesse, f. ein oft übereinander gelegtes Leinwandbänschen.

compressibilität, f. Zusammendrückbarkeit.

compression, f. Zusammendrückung, Verdichtung.

compressivverband, m. ein drückender Verband.

compressibel, Zusammendrückbar.

compriseigni, pl. (Frz.) Zusammengebrachte Kinder, Stiefgeschwister.

compensation, f. (Frz.), Billigung.

compromissarius, m. nl., ein von beiden Parteien willkürlich gewählter Schiedsrichter.

compromiß, n. die gemeinsame Uebereinkunft beider Parteien, sich dem Urtheile des Compromißrichters zu unterwerfen.

compromittiren, übereinkommen, einen gewissen Schiedsrichter zu wählen.

Jemand in eine Untersuchungssache verwickeln.

compromittirt, verdächtig.

comptible, (Frz.) (kingtabel), genau, wörtlich.

comptant (kongtang), content, bar.

compte, m. (Frz.) (kongt), Zählung, Rechnung.

compteur, m. (Frz.) (—teur), Rechner, Zähler.

comptoir, comtoir, m. (kongtoahr), Schreibstube und Geschäftsstube, besonders eines

Raufmannes, 殊ニ商人ノ書記室及商店

Komponist, m., ein auf einem Comptoir Angestellter. 勘定場ニ雇ハレタル者

(Angestellte 雇人)

Compulsorialbriefe, pl. lat., ein Treibenbrief an untere Behörden. 督令下ス官庁ヨリ

competiren, (罵), überschlagen, ausrechnen; 積算ス

Compertit annos suos jam decem, er zählt seine Jahre schon an den Zehen, d.h. er ist über 100 Jahre alt; denn die Römer zählen bis 100 an den Linken, 彼曾テ歳ヲ数ヘ既ニ十ニ及ブ蓋シ積算ニ当リテ左手ヲ以テ数ヲ始メ右手ニ至リテ終ル故ニ

(右手ニ終ル)

Comte, m. (仏). (Komt) Graf;

Comtesse, f. (Komtess) Gräfin.

Comthur, s. Commende.

Con affetto, it, bewegt, rührend; 心動ク

con affizione, mit Bekümmerniß. 悲ミテ

con agilità (-adschi-) mit Leichtigkeit; 速ク

con agitazione (-adschi-), bewegt, heftig; 手早ク

con allegrezza, munter; 活潑ニ

con amarezza, traurig; 悲哀ニ

con amore, mit Vorliebe; 愛ヲ以テ

con anima, mit Geist; 気魂ヲ以テ

con brio, mit Glanz. 光輝ヲ以テ

Conamen, n (羅), Conāt, m (羅) Vorhaben; 企図

con brio, (伊), Ok, mit Feuer. 早ク

concav, (羅), rundhohl, wie die innere Fläche eines Uhrglases, während die äußere convex, gewölbt oder rundenhaben, ist. 内面窪ミ外面高ク時計硝子ノ如キ形ナリ

concavconcav, auf beiden Seiten concav; 両面共窪ミ

convexconvex, auf beiden Seiten convex; 両面共高ク

concavconvex, auf einer Seite concav, auf der andern convex 一面共窪ミ一面高ク

concediren (罵). zugeben, einräumen; 許諾ス

concedo, ich räume ein. 許諾ス

concentriren, (罵). in einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte vereinigen; 寄合ス

Concentration, f. diese Handlung 寄合

concentrisch, nach einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte hin.

conçipirt, er hat's verfaßt, beigesetzt (hinter dem Namen des Einfassers).

N.N. concepit, (lat.). N.N. hat es verfaßt, verfertigt;

Concept n., schriftlicher Entwurf einer Ausarbeitung;

aus dem Concepte kommen, aus den folgerichtigen Gedankenreihe kommen, den Faden verlieren

Conceptpapier, ordinäres Schreibpapier (zu Concepten);

concipiren, empfangen (sowohl geistig: Gedanken, als körperlich: schwangen Weiber);

Conception, f. Empfängniß.

concernant, (fr.). (konsernang) anbelangend

Concert, m. (it.) eine öffentliche vollstimmige Musik;

Uebereinstimmung, Verabredung.

concert spirituel, (fr.). (konspär spirituel), geistliches Tonspiel (mit Ausschluß weltlicher Musik).

concession, f. (lat.) Ausgleichung, Vergleichung, Bewilligung, Erlaubniß.

Conciergerie, f. (konsierschori), Gefängniß, Burgvogtei.

Concilium, n. (lat.). Versammlung, Rathversammlung, Kirchenversammlung.

concium, (lat.) Lieblich gesprochen.

concis, (lat.) kurz gefaßt, bündig; abgekürzen, Zerschnitten.

Concionation, f. (lat.) Volksversammlung, (das Volk).

Rede an's Volk.

conclamatum est, (lat.). es ist ausgerufen, es ist alles verloren.

Conclave, n. (lat.). das geheime Gemach, worin die eingeschlossenen Cardinäle einen neuen Papst wählen.

沈田夏輔
元モ元九四
藏書印

conclaviren (羅), einschliessen;
schliessen;
beschliessen;
conclusion f. Einsperrung;
Schluss;
Conclusum n. gefasster Beschluss

Concordia, f. (羅). Eintracht,
Concordiren übereinstimmen,
Concordant, f. Uebereinstimmung,
Concordat, einträchtig
Concrement, n. nl., (pl. Concrementa) durch
Zusammenballen entstandene feste Kör-
per
Concret (羅). abgesondert, einzeln, abstract,
Concretum n. (羅). etwas Wirkliches in der
Welt Vorhandenes z. B. Felsen, Berg,
Gegensatz zu abstracten.

Concubina, f. (羅). umangetraute Beischläferin;
Concubinat, m. Ehe mit einer Concubine.

寄閣
長澤藏書